www.die-kleine-zeitschrift.de

Kostenlos:
Zum Mitnehmen und Weitergeben

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

Bunte Vögel

Ehrenamt als Lebenskunst

ISSN 0948-0021 21. Jahrgang, Juli / August 2014

Nr. 7/8

Lesen Sie mehr über:

Logenplatz im Klosterhof
Stilberatung für jeden Typ
Seite 12–15

Leckeres vom Bio-Acker
Touren zwischen Alb und Neckar
Seite 16–27

Muskelkater im Kiefer
Pflege nach polnischem Rezept
Seite 34–39

Sinn und Zweck vom Ehrenamt

Ehrenamtliche Arbeit ist salonfähig geworden! Es gibt Auszeichnungen auf Länder- und Bundesebene. Und auch Reutlingen und Tübingen feiern ihre ehrenamtlich Engagierten. Das ist gut.
Auffällig ist dennoch, dass unser Staat und auch die Wohlfahrtsverbände kräftig die PR-Maschinerie ankurbeln, um mehr Menschen zu erreichen.
Und sie erreichen sie auch. Die Motivationsgründe sind vielfältig und sind für die ehrenamtliche Arbeit eher nebensächlich.
Wichtig ist, das die Motivation stimmt.

Ehrenamtlich Engagierte erhalten einen Blick in den Hintergrund verschiedener Organisationen und erleben Menschen, mit denen sie sonst keine Berührungspunkte hätten. Sei es im Sportverein, bei einer Umweltschutzorganisation oder einer sozialen Einrichtung.
Hier werden Ziele und Projekte festgelegt und verfolgt. So kommen verschiedene Meinungen zusammen, die wollen gesehen und gebündelt werden. Das erfordert Aufmerksamkeit und Geduld für sich sowie den Anderen und erhöht die eigene Kompromissbereitschaft.
Kurz: es fördert den Perspektivwechsel.
Was heute in unserer Zeit immer wichtiger wird. Den Standpunkt wechseln zu können, ist wichtig. Egal, ob im Beruf, bei der Planung einer Grillparty oder beim Surfen im Internet. Ehrenamtliche Arbeit stärkt also das eigene Verantwortungsbewusstsein. Das ist doch positiv.
Aber ganz d´accord bin ich dennoch nicht mit dem Loblied auf das Ehrenamt. Der Marketing-Anteil ist mir zu groß, hat für mich ein „Geschmäckle“. Denn es stimmt auch, dass früher die eine oder andere ehrenamtliche Stelle mit festangestellten Mitarbeitern besetzt wurde.
Und das stimmt mich nachdenklich.

Marion Höppner
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Brillinger. Orthopädie
Das Gesundheitshaus

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehabilitations-Technik
Krankenpflege-Hilfsmittel

Weitere Info unter: www.brillinger.de · E-Mail: info@brillinger.de

Tübingen
Handwerkerpark 25 · Tel. (07071)4104-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 28, Richtung Unterjesingen
Mo.– Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr
Karlstraße 6, Fachärztezentrum · Tel. (07071)400310
Mo.– Fr., 8.30–13 Uhr u. 14.30–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Reutlingen
Obere Wässere 6–8 · Tel. (07121)51490-0
Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude
Mo.– Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Mössingen
Karl-Jaggy-Str. 45 · Tel. (07473)1321
Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus
Mo.– Fr. 9.00–12.30 u.14.30–18.30 Uhr, Sa. 9–12.30 Uhr

Rottenburg
Eugen-Bolz-Platz 3 · ♿ – direkt vor dem Haus
Tel. (07472)9379151, Mo.– Fr. 8.30–13 u.14–18 Uhr, Sa. 9.30–13 Uhr

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei
ZEHDER
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE
Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43 · Fax 07121 / 33 01 16

Sie möchten Ihren Ruhestand so sorgenfrei und angenehm wie möglich gestalten?

Leben Sie - wie gewohnt - frei, unabhängig, individuell und dennoch geborgen.

Betreute SENIORENWOHNANLAGE REUTLINGEN, HEPPSTRASSE 95

Unsere Art des Wohnens heißt soviel Selbständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig.

1- bis 2-Zimmerwohnungen, barrierefrei, mit Bad, Einbauküche, Balkon, Aufzug, Hausnotruf - rund um die Uhr.

Angebote nach persönlichem Bedarf:
Grund- u. Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essenservice in der Cafeteria
Regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsveranstaltungen
Sprechstunden für allgemeine Lebens- und Pflegeberatung

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne persönlich!

IMMO-HYP GMBH – Hausverwaltung
☎ 07121 / 9376978 - Frau Spörke
www.immo-hyp.de

DIE MALER WERKSTÄTTE
Immer da wo Träume entstehen, Kalk-Marmoroberflächen zum verlieben.
OCHS
Fon 07121/239585

Editorial

Journalisten sind von Berufs wegen neugierig. Und wenn sie Interviews führen, wollen sie auch das Alter ihrer Gesprächspartner(innen) wissen.

Frauen nach ihrem Alter zu fragen, ist allerdings immer noch heikel. Die Fälle, in denen einem Journalisten die Antwort auf diese Frage verweigert wird oder wegen dieses indiskreten Informationsbedürfnisses gar die ganze Recherche zu platzen droht, tendieren in jüngster Zeit jedoch deutlich gegen Null. Trotzdem stelle ich diese Frage ganz bewusst immer erst am Ende des Gesprächs - wenn ich meine anderen Infos schon habe.

Kurz bevor ich mich von Lotte Hoffmann verabschiedet hatte (siehe Seite 38), fragte ich auch sie nach ihrem Alter. „Schätzen Sie mal“, forderte mich die Dame aus Eningen auf. Doch seit ich einen Winzer aus Illmitz, übrigens die Partnergemeinde von Kirchentellinsfurt, 20 Jahre zu alt geschätzt habe, bin ich bei diesem Thema etwas vorsichtig. Diesmal war ich es, der die Antwort verweigert hatte. „Ich bin schon 92“, verkündete Frau Hoffmann mit stolzem Ton. In dieser Lebensphase sprechen Frauen gerne über ihr Alter.

Apropos Winzer: Beim Wein wird das Alter nicht verschämt verschwiegen sondern als Gütezeichen auf dem Etikett präsentiert.

Genießen Sie den Sommer! Mit einem leichten Rosé oder einem kühlen Weißwein vom Neusiedler See.

Stefan Zibulla

GÄRTNEREI HESPELER
Gemüse
Früchte
Pflanzen
Feinkost

www.gaertnerei-hespeler.de
Ihr Gärtner vor den Toren der Stadt ...
Wannweil, Lachenäcker 1
Fon 07121 - 57330
Reutlingen, Markthalle
Fon 07121 - 3018989
Mössingen, „Delicasa“
Fon 07473 - 9541440
Einkauszentrum TÜ-Wanne
Fon 07071-9204159

Es gibt wieder Pilze

Gasthof zum Waldhorn
Feiern und Genießen hat bei uns Tradition
Neuhauser Str. 32 • Metzingen - Glems
Tel.: 07123 - 9635 0 • Dienstag Ruhetag
www.gasthof-waldhorn-metzingen.de

Nah- und Fernumzüge
• Montage, Verpackung, Dübelarbeiten
• Küchenmontage, Sanitär- und Elektroanschlüsse
• Schreinerarbeiten aller Art, Umzugsshop
• Entsorgung, Entrümpelung, Einlagerungen
• Ausführliche Umzugsberatung vor Ort
• Umzüge für Senioren
Service plus
ALAN
Betriebe in Selbstverwaltung
Alan Umzüge GmbH
Hoffmannstr. 12
72770 Reutlingen
info@alan-umzuege.de
www.alan-umzuege.de
Telefon 07121/95 56-31
Fax 07121/95 56-66

frisch und lecker vom Upfinger Bäcker
Stoß
Albkorn
Bäckerei Wilhelm Stoß
72813 St. Johann-Upfingen · Uracher Str. 32
Telefon 0 71 22/8 22 70 · Fax 0 71 22/8 22 72

Inhalt

Editorial 3

Titel

Das Ehrenamt ist der soziale Kitt der Gesellschaft 5
Ein Loblied auf die Ehrenamtlichen 6
Engagement für ein gutes soziales Klima im Ort 8
Mehr Mobilität für ältere Menschen 10

Lebensstil

Der diskrete Charme der Liturgie 12
Die Suche nach der persönlichen Farbnote 14
Mit viel Schweiß und Liebe zur Schöpfung gedüngt 16
Mehr als eine grüne Supp-Kultur 18
Rezept: Unkräuter 20
Schwäbische Piroggen auf der Nebenhöhle 21
Zwischen rauen Hochebenen und idyllischen Tälern 22
Partyspaß auf dem schwimmenden Biergarten 24
Hochstimmung auf dem Hochrad 26

Termine

Ausstellungen, Konzerte, Theater . . . 28

Kultur

Experimente? Ja bitte! 31
Der Schrebergarten als Bühne 32

Gesundheit

Ziemlich zerknirscht 34
Wenn Hörgeräte feucht werden . . . 36

Lebenshilfe

Maria gehört schon zur Familie 38
Mit Kalk und Kaffee gegen Schnecken 40
Freude am Ehrenamt 45
Stammtisch für Selbstdenker 46

Abschied

Trauernde Eltern 50

Impressum

Leserbrief 52
Kreuzworträtsel 53
Auslagestellen 54
Impressum 55

Das Ehrenamt ist der soziale Kitt der Gesellschaft

Gertrud van Ackern unterstützt das freiwillige Engagement in Tübingen mit Fördermitteln und Bildungsangeboten

Gertrud van Ackern lädt Vereinsvorstände und Interessierte am Samstag, 27. September, von 10 bis 16 Uhr in die Mensa in der Tübinger Uhlandstraße zu einem Workshop unter dem Titel „Unser Verein – Zukunft für eine starke Sache“ ein. Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit Aufgaben, Zielen, Rollenverständnis, Nachwuchsförderung und Anerkennung. Bild: Zibulla

Als Beauftragte für Bürgerengagement unterstützt Gertrud van Ackern die Arbeit der Tübinger Vereine und setzt bei der Mittelvergabe auf die Verbesserung von Rahmenbedingungen fürs Engagement. Stefan Zibulla sprach mit der 58-Jährigen über das Ehrenamt in einer Universitätsstadt.

Wer engagiert sich ehrenamtlich in Tübingen?
In allen Altersgruppen sind rund 40 Prozent der Tübinger engagiert, darunter auch viele Jugendliche. Wenn sie eine Ganztagsschule besuchen oder den täglichen G 8-Stress bewältigen müssen, fehlt ihnen allerdings oft die Zeit dafür. Nach dem Abschluss müssen sie flexibel sein und stehen dann den Vereinen seltener als Nachwuchs zur Verfügung.

Haben Rentner mehr Zeit?
Viele Senioren engagieren sich ehrenamtlich. Sie wollen nicht nur reisen, sondern auch noch etwas bewegen und ihr Wissen in die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens mit einbringen. Gerade in Tübingen, wo viele Senioren über ein hohes Bildungsniveau verfügen.

Was motiviert Menschen, sich bürgerschaftlich zu engagieren?
Schüler und Studierenden ist es wichtig, sich durch ihr Engagement Kompetenzen zu erwerben, die ihnen später in der Arbeitswelt zugute kommen und mit denen sie bei einer Bewerbung punkten können. Ältere Menschen wollen ihre Kompetenzen einbringen und neben Geselligkeit auch einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Warum klagen die traditionellen Vereine über Nachwuchsmangel?
Die meisten Menschen wollen sich heute nicht mehr langfristig an einen Verein binden, sondern lieber projektorientiert arbeiten. Und sie tendieren dazu, sich nach ca. zehn Jahren neu zu orientieren und ein anderes Betätigungsfeld zu suchen.

Werden durch ehrenamtliches Engagement Arbeitsplätze im sozialen Bereich vernichtet?
Das kann ich nicht erkennen. Es darf nicht sein, dass qualifizierte Fachkräfte durch Ehrenamtliche ersetzt werden. Gerade im sozialen Bereich übernehmen Ehrenamtliche wichtige Aufgaben, für die das bezahlte Personal keine Zeit hat. Etwa, wenn sie in Altenheimen mit Senioren Gespräche führen oder mit ihnen spazieren gehen und so zur ihrer Lebensqualität beitragen.

Welchen Einfluss hat das Ehrenamt auf die Gesellschaft?
Das Ehrenamt ist der soziale Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Über das Ehrenamt können auch neue Kontakte entstehen, was zum Beispiel gerade für ältere Menschen, die allein leben, von großer Bedeutung sein kann.

Wie unterstützt die Stadt Tübingen ihre Ehrenamtlichen?
Wir organisieren regelmäßig Fortbildungen, in denen Vereine beispielsweise über steuerrechtliche Fragen informiert werden oder Tipps für ihre Öffentlichkeitsarbeit, zum Fundraising oder den Umgang mit Facebook bekommen. Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit kann ein mobiler Infostand ausgeliehen werden. Tübingen stellt für das bürgerschaftliche Engagement jährlich einen Betrag von 26 000 Euro zur Verfügung. Damit können konkrete Projekte auf den Weg gebracht und spezielle Angebote gemacht werden, wie z.B. Orgainsations- und Personalentwicklung für Vereine.

Was raten Sie Menschen, die sich in Tübingen engagieren wollen?
Sie können sich beim BüroAktiv persönlich beraten lassen oder in der Online-Freiwilligenbörse des Landkreises nach einem für sie passenden Betätigungsfeld suchen. Auch über die Vereinsdatenbank kann man sich orientieren, welche Vereine es in welchen Bereichen gibt.

Info:
www.bueroaktiv-tuebingen.de

www.engagiert-im-kreis-tuebingen.de

www.tuebingen.de/vereine

Diese Zeilen aus einem Gedicht, das vielfach Wilhelm Busch zugeschrieben wird, verweist auf die mangelnde Anerkennung jener, die nicht nur rumhängen, sondern sich engagieren:

Willst du froh und
glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!
Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen
wieviel Ärger musst du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!

Bild: © Monkey Business - Fotolia.com

Ein Loblied auf die Ehrenamtlichen

Engagierte Menschen verdienen Anerkennung und wachsen an ihren Herausforderungen

Sie entlasten gestresste Pflegekräfte, sind wichtige Ansprechpartner für einsame Senioren und sorgen für eine bunte Vereinslandschaft in der Region: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, verdienen Anerkennung.

Die Künstler der Gruppe „G 91" bringen nicht nur Farbe in die Szene der ehrenamtlich engagierten Menschen und Organisationen in Tübingen. Auch ihre Suche nach Mitarbeitern, die unentgeltlich bei der Pflege ihrer Grün- und Blumenanlage rund um die Ausstellungshalle in der Reutlinger Straße 97 sowie bei handwerklichen Tätigkeiten helfen, wird vom BüroAktiv unterstützt. „G 91" ist ein Verein, der das kulturelle Erbe des 2006 verstorbenen Architekten, Designer und Malers Herbert Rösler verwaltet. Linda Li (Bild) freut sich über einen Anruf (0 70 71 - 4 53 75) oder eine Mail (art-in-action@g91.eu) motivierter Menschen, die dabei mit anpacken wollen. Und bestimmt bedankt sie sich sowohl bei den Helfern wie bei den Besuchern der Kunst- und Kulturschau, die in den warmen Monaten des Jahres jeden Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr besichtigt werden kann, mit einem Ständchen auf der Gitarre. Weitere Infos unter www.g91.eu Bild: Zibulla

Weshalb Wander- und Musikvereine langjährige Mitglieder mit einer goldenen Nadel ehren und die Landesregierung vorbildliche Projekte mit dem Ehrenamtspreis „Echt gut!" belohnt - das Preisgeld beträgt bis zu 4000 Euro.

Abgesehen von dieser Anerkennungskultur werden Menschen laut der Analyse des Freiwilligensurvey aus dem Jahr 2009 durch ihr „Bedürfnis nach einem Engagement, das inhaltlich befriedigt und Freude bereitet", zur Mitarbeit in Naturschutzgruppen oder der Freiwilligen Feuerwehr motiviert.

Senioren mischen kräftig mit

Die Erhebung im Auftrag des Bundesfamilienministeriums zeigt zudem, dass die Zahl der Engagierten über Jahre hinweg auf hohem Niveau stabil ist. 36 Prozent der Deutschen übernehmen eine oder mehrere freiwillige Tätigkeiten - das sind 23 Millionen Menschen.

„Nach wie vor ist das freiwillige Engagement bei Männern, Erwerbstätigen, jungen Leuten in der (verlängerten) Ausbildungsphase, bei höher Gebildeten und bei Menschen mit einem gehobenen Berufsprofil erhöht", stellen die Autoren der Studie fest. „Gestiegen ist das Engagement bei Menschen mit Kindern und Jugendlichen im Haushalt (Familien), vor allem aber bei älteren Menschen."

Die Rangliste der beliebtesten Formen bürgerschaftlichen Engagements wird von sportlichen Aktivitäten angeführt. Hier spielen Vereine eine zentrale Rolle. Nachgeordnet folgen Einsätze in Kindergarten und Schule, für Kirche und Religion, soziales Engagement sowie kulturelle und gesellige Aktivitäten.

Neue Aufgaben halten fit

„Das Engagement der Älteren wird durch deren zunehmende körperliche und geistige Fitness begünstigt, andererseits wirkt es sich positiv auf ihr Wohlbefinden aus", betont der Freiwilligensurvey. „Engagement bedeutet Aktivität, Herausforderung der körperlichen und geistigen Kräfte sowie soziale Integration."

Die Forscher beobachten zudem, dass ökologisches und politisches Engagement besonders durch die älteren Männer repräsentiert wird. Das Engagement für andere Senioren hat sowohl bei älteren Frauen als auch bei älteren Männern zugenommen. Mit 41 Prozent der Engagierten, die sich vorrangig um ältere Menschen kümmern, sind allerdings auch heute die älteren Frauen in dieser Hinsicht wesentlich stärker aktiv als die Männer (24 Prozent). Stefan Zibulla

Maria Schwelien (rechts) freut sich über die regelmäßigen Besuche von Ingeborg Paperlein. Bild: Zibulla

Engagement für ein gutes soziales Klima im Ort

Ingeborg Paperlein unterstützt den Besuchsdienst des Krankenpflegevereins in Dettenhausen

Der Besuchsdienst des Krankenpflegevereins Dettenhausen organisiert die Betreuung älterer Menschen. Ingeborg Paperlein empfindet dieses ehrenamtliche Engagement auch als persönliche Bereicherung.

An schönen Sommertagen setzt sich Maria Schwelien auf die Bank in ihrem Garten. Ein hoher und mit Efeu umrankter Baum spendet Schatten, während Ingeborg Paperlein der 89-Jährigen vorliest. Die Texte hat Paperlein selbst verfasst: Gedichte, Balladen oder Reisereportagen, in denen die 74-Jährige von ihren Erlebnissen in der Türkei oder in Asien berichtet. Maria Schwelien freut sich jeden Donnerstag über den Besuch der reiselustigen Autorin. Bei Kaffee und Kuchen pflegen die beiden Frauen einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. „Am liebsten reden wir über Männer und die Liebe“, sagt Maria Schwelien. Zwischen vier und fünf Stunden ist Ingeborg Paperlein jede Woche für den Besuchsdienst unterwegs. Dabei schaut sie auch nach ihrer 91-jährigen Nachbarin aus der Slowakei oder löst Rätsel mit Bewohnern im Pflegeheim „Haus im Park“.

Paperlein leistet mit ihrem Engagement nicht nur einen Beitrag zur Überwindung der Einsamkeit, unter der ältere Menschen häufig leiden. Sie betrachtet diese Aktivitäten auch als persönliche Bereicherung. „Ich fühle mich bei älteren Menschen sehr wohl. Denn sie strahlen viel Ruhe und Gelassenheit aus.“

Und sie hört gerne zu, wenn Senioren aus ihrem Leben erzählen. „Dabei erfahre ich viel aus der Ge-

24-Std. Betreuung zu Hause!
Durch geschultes, osteuropäisches Personal

Wir bieten Ihnen: Fürsorgliche Betreuung rund um die Uhr bei Ihnen zu Hause durch deutsch sprechende BetreuerInnen auf legaler und seriöser Basis. Die Kräfte sind bei A.i.P. angestellt und damit in Deutschland versichert. Und dies ist wirklich einzigartig. Daneben stehen Ihnen die deutschen Fachkräfte zur kompetenten Beratung und zur medizinischen Pflege zur Seite.

Ihre Vorteile: ALLES AUS EINER HAND! Preislich attraktives Angebot, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse. Ohne zusätzliche Kosten, wie z. B. Bearbeitungsgebühren, Provisionen, Reisekosten etc.

Rufen Sie an und lassen Sie sich kostenfrei bei A.i.P. beraten!

A.i.P. Pflegedienste

A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 18
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 909 73 30

A.i.P. Info & Beratung:
0 71 21 / 909 73 37
info@aip-pflege.de
www.aip-pflege.de

Häusliche Pflege
Schwester Zehra Sommer

Unser kleines engagiertes Team würde sich freuen, Sie in Ihrer gewohnten Umgebung betreuen zu dürfen.

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgungen
- Familienpflege
- Alle Krankenkassen
- Mobile med. Fußpflege

seit 1996

Achalmsteige 7
72768 RT-Oferdingen
Telefon 07121 621508
Telefax 07121 630910

schichte.“ Für ihre Gesprächspartner hat diese Kommunikation mitunter auch einen therapeutischen Effekt. „Oft kommen dabei unterdrückte Traumata aus dem Krieg zur Sprache.“

Bei den regelmäßigen Besuchen wachsen auch Freundschaften. Etwa zu den Polinnen, von denen Maria Schwelien betreut wird. „Diese Frauen setzen sich mit sehr viel Herz für ältere Menschen ein“, beobachtet Paperlein.

Bei ihren Treffen tauschen sich die Mitglieder des Besuchsdienstes alle zwei Monate über ihre Erfahrungen aus. Und sie werden für einfache pflegerische Arbeiten oder den einfühlsamen Umgang mit älteren Menschen, die unter einem demenziellen Syndrom leiten, geschult.

Fast seit 40 Jahren lebt Paperlein in Dettenhausen. Und dass es ihr in der kleinen Gemeinde mit rund 5500 Einwohnern gut gefällt, liegt nicht nur an dem kleinen Freibad, von dem auch Maria Schwelien bei der Erinnerung an alte Zeiten schwärmt. Die vielen Vereine im Ort schaffen ein gutes soziales Klima. Und dazu trägt auch Ingeborg Paperlein bei, die ihre Zeit nicht nur im Besuchsdienst einsetzt. Im „Ökumenischen Elterngespräch“ oder der „Türkisch-deutschen Frauenrunde“ gestaltet sie das Programm aktiv mit.

Rund 25 Ehrenamtliche, überwiegend Frauen, machen beim Besuchsdienst mit. Sie erledigen Einkäufe, machen Spaziergänge mit den Senioren in Dettenhausen oder verbringen mit ihnen kurzweilige Stunden beim Spielen und Basteln. „Wir freuen uns über weitere Unterstützung“, betont Ingeborg Paperlein. Stefan Zibulla

Info:
Besuchsdienst des Krankenpflegevereins Dettenhausen e.V.
Vorsitzende:
Regine Fabian
Telefon (07157) 1 26 38
Sprechzeiten:
mittwochs und donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr
krankenpflegeverein@gmx.net

BLEIB, WER DU BIST

Der neue Pflegedienst der stiftung st. franziskus heiligenbronn unterstützt und pflegt Sie bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos beraten.

Pflegedienst st. franziskus
für Tübingen, Kirchentellinsfurt und die Härtengemeinden • Neuhaldenstr. 14 72074 Tübingen • in den Räumen des Luise-Poloni-Heims • Telefon 07071 98 70 - 848 • Telefax 07071 98 70 - 840 E-Mail pflegedienst.tue@stiftung-st-franziskus.de • **www.bleib-wer-du-bist.de**

stiftung st. franziskus heiligenbronn

Bei uns sind Sie in guten Händen

- **Nachbarschaftshilfe**
  für ältere und kranke Menschen
- **Demenzbetreuung**
  zur Entlastung pflegender Angehöriger

TüFA
Tübinger Familien- und Altershilfe e.V.
Tel.: 07071 - 98 05 13
www.tuefa-tuebingen.de

Werner Fesseler registriert einen hohen Anteil an Stammgästen, die den Pfullinger Bürgerbus mehrmals in der Woche nutzen. Bild: Ziefle

Mehr Mobilität für ältere Menschen

Werner Fesseler ist der Organisator des Pfullinger Bürgerbusses

Werner Fesseler schreibt Dienstpläne und ist Ansprechpartner für Fahrer und ihre Gäste. Karl Ziefle sprach mit dem Organisator des Pfullinger Bürgerbusses über die Resonanz auf ein ehrenamtliches Projekt.

Werner, Du hast dich vor drei Jahren bereit erklärt, die Organisation des Pfullinger Bürgerbusses zu übernehmen. Was hat Dich zu diesem aufwändigen Engagement bewegt?

Ich war für eine zusätzliche ehrenamtliche Aufgabe bereit, da ich vorzeitig aus dem Beruf ausgeschieden war. Als dann die Stadt Pfullingen erwog, einen Bürgerbus einzurichten, dachte ich, dass dies eine Aufgabe wäre, die ich leisten könnte.

Welches Konzept für einen Bürgerbus wurde Dir dabei vorgestellt?

Der Bürgerbus verbindet große, weitab von den bestehenden Buslinien gelegene Wohngebiete mit dem Stadtzentrum. Er ist keine Konkurrenz zum professionellen Busverkehr, sondern eine Ergänzung. Er fährt dort, wo Bedarf besteht, eine professionelle Linie aber nicht finanzierbar ist. Die Lösung hieß: Die Stadt finanziert das Fahrzeug, ein privater Verein, der Bürgertreff Pfullingen, organisiert den Betrieb sowie die Fahrer(innen) unentgeltlich.

Inwieweit haben sich Deine Erwartungen an die Zahl der Fahrgäste erfüllt?

Wir waren mit der Entwicklung vom Start an zufrieden. Wir bemerkten auch sehr bald, für wie viele Fahrgäste dieses Angebot ein Segen ist. Und das melden viele von ihnen auch zurück.

Was hat die erweiterte Mobilität den Nutzern gebracht?

Vor allem ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen gewinnen mit dem Bürgerbus wieder mehr an Autonomie und vor allem auch an sozialen Kontakten.

Fahren meist die gleichen Fahrgäste mit oder wechseln die Nutzer häufig?

Wir haben einen hohen Anteil an Stammgästen, die regelmäßig und

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER WERKSTATT?
REIFF
DANN AB ZU REIFF!
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2014 ausgewählt vom Autofahrer
Unsere Leistungen für Sie:
✔ Hauptuntersuchung ✔ Bremsenservice
✔ Inspektion ✔ Scheibenreparatur
✔ Ölwechsel ✔ und vieles mehr
Testen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!
Unsere Leistungen und weitere Standorte in Ihrer Nähe finden Sie auf: www.reiff-reifen.de
REIFF Reifen und Autotechnik
Telefon: 07121 323-323
kunde@reiff-gruppe.de
Schaffhausenstraße 91, 72072 Tübingen
Ulrichstraße 25, 72116 Mössingen
Tübinger Straße 2-6, 72762 Reutlingen
Metzinger Straße 98, 72555 Metzingen
Heerstraße 2, 71083 Herrenberg-Gültstein

Hauspflege Reutlingen e.V.
gemeinnütziger Pflegedienst
Hauspflege Reutlingen e.V.
- Alten- u. Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Telefon 07121/37 18 11
www.hauspflege-reutlingen.de

mehrfach in der Woche mitfahren. Dazu kommen Gelegenheitsnutzer, vor allem im Winter.

Wie viele Fahrgäste kann der Kleinbus aufnehmen? Erscheint Dir die Busgröße angemessen?
In dem Bus können zusätzlich zum Fahrer acht Personen befördert werden. Ein größerer Bus wäre nicht sinnvoll, da die Fahrer dann nicht mehr mit dem normalen PKW-Führerschein fahren könnten.

Welche Anforderungen werden an die Fahrer(innen) gestellt?
PKW-Führerschein und dazu ein Personenbeförderungsschein. Für diesen muss ein medizinisch-psychologisches Gutachten erstellt werden, das die gesundheitliche Tauglichkeit bestätigt. Die Fahrer müssen im Normalfall ja vier Stunden am Stück mit kleinen Pausen fahren können. Den Fahrern werden auch immer wieder Fahrsicherheitstrainings angeboten.

Ist es schwierig, eine angemessene Anzahl an Fahrer(innen) zu finden?
Es sind 20 Fahrer(innen), ein Drittel davon Frauen. Die meisten sind Jungrentner oder auch Personen, die neben ihrer Schichtarbeit dann fahren, wenn sie eine längere Pause haben.

Sind die ehrenamtlichen Fahrer(innen) mit ihrem Dienst zufrieden?
Sie sind sehr zufrieden, da sie auch viele positive Rückmeldungen bekommen und bei ihrer Arbeit Bestätigung und Wertschätzung erfahren. Immer wieder sagen die Fahrgäste zu ihnen: „Wenn wir Sie nicht hätten, wäre unser Leben um einiges ärmer."

Welche Aufgaben hast Du als Organisator des Bürgerbusses zu bewältigen?
Unser Linienbetrieb ist beim Landratsamt angemeldet. Wir haben die Beförderungspflicht, deshalb muss ich sicherstellen, dass der Bus zuverlässig fährt. Der Fahrdienstplan muss stehen, das Fahrzeug muss ständig einsatzbereit sein, Straßensperrungen sind zu beachten und vieles mehr. Alle Informationen laufen bei mir zusammen - verkehrsrechtliche Anordnungen der Stadtverwaltung, Anfragen von Fahrgästen und Rückmeldungen der Fahrer. Die Fahrer melden sich spätestens zehn Minuten vor Fahrbeginn startklar. So weiß ich, dass der Bus rollt und kann die Fahrer über aktuelle Besonderheiten informieren. Das ist eine Daueraufgabe, aber da alle Fäden bei mir zusammenlaufen, habe ich immer den Überblick und kann dafür sorgen, dass nichts schiefgeht.

Wie viele Bürgerbusse gibt es bereits und wo ist dieses Konzept geeignet?
In den letzten Jahren haben sich die Bürgerbusinitiativen stürmisch entwickelt. Es gibt inzwischen ca 40 Initiativen in Baden-Württemberg, vor allem in kleinen Städten und im ländlichen Raum. Es geht meist um die Verbindung zu Stadtteilen oder Teilorten, wo die professionellen Linien nicht rentabel genug fahren könnten. Die Bürgerbusse fahren meist quer zu den zentralen Hauptachsen.

Was sollte bei der Planung von Bürgerbussen vor allem bedacht werden?
Es bedarf einer genauen Bedarfsplanung, die auf den Ort und die Personengruppen abgestimmt ist. Es muss genau überlegt werden, in welche Richtungen zu welchen Zeiten gefahren werden sollte. Dazu kann eine Umfrage Daten liefern. Typische Konzepte sind ein Linienbetrieb mit festem Fahrplan und eingerichteten Haltestellen, ein Rufsystem oder ein „Wink- und Fahrbetrieb" mit fester Route und Fahrzeit aber ohne feste Haltestellen.

Sozialstation SR Rottenburg

Maieräckerstraße 25
72108 Rottenburg
Tel. 07472 98 99 - 0 (Zentrale 24h)
Fax. 07472 98 99 - 40

www.sozialstation-rottenburg.de info@sozialstation-rottenburg.de

Pflegen... Helfen... Beraten...

Wir suchen Sie! Als Bereichsleiter/in für die Pflegegruppe Rottenburg.

- Kranken– und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflegeberatung/-schulung

Beratungsaußenstelle am Ehinger Platz:

IAV Pflegestützpunkt / Gerontopsychiatrische Beratungsstelle / Besuchsdienst

Tel: 0 74 72 / 98 81 -812 /-813 /-814

Seit 2011 sind wir für Sie in folgenden Pflegegruppen vor Ort erreichbar:

Pflegegruppe Bereich Rottenburg
Tel. 0 74 72 / 98 99-20

Pflegegruppe Bereich Ergenzingen
Tel. 0 74 57 / 69 73 327

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Tel. 0 74 78 / 26 21 549

Bernhard Huber in der Kapelle des Marchtaler Klosterhofs, im dem die Druiden ihre Innenloge zelebrieren. Bild: Zibulla

Der diskrete Charme der Liturgie

In der „Loge Achalm“ zelebrieren diskussionsfreudige Druiden die Ideale der Aufklärung als geheimes Ritual

In der Reutlinger „Loge Achalm“ treffen sich am Freitagabend diskussions- und meinungsfreudige Druiden der Generation 50 plus.

Das Referat von Paul Schott über den demografischen Wandel in Deutschland löst eine kontroverse Debatte aus: Architekten, Banker und Ärzte diskutieren mit Bauunternehmern, Juristen und selbstständigen Softwareentwicklern bei Bier und Butterbrezeln über den Fachkräftemangel und die Finanzierung des Rentensystems.

Vom Buddhismus über die Elektromobilität bis zur Feuerschutzverordnung reicht das Spektrum der Themen, das die „Loge Achalm“ im „Deutschen Druiden-Orden“ behandelt. Bei diesen sogenannten Außenlogen sind auch Gäste zugelassen. Im Gegensatz zu der Innenloge, bei der die rund 40 Mitglieder hinter verschlossener Türe ein geheimes Ritual in der Kapelle des Marchtaler Klosterhofs, der im frühen 16. Jahrhundert erbaut wurde, vollziehen. Und sich philosophischen oder schöngeistigen Themen widmen - etwa der Geschichte des Nil.

Neben Geselligkeit und Wohltätigkeit hat Bildung einen hohen Stellenwert für die Loge, die 1911 in Reutlingen gegründet wurde. Zwar teilt sie sich die Räume mit den Freimaurern. Doch eine Doppelmitgliedschaft wird von den Druiden nicht gerne gesehen und muss von ihnen genehmigt werden. „Wir Druiden sind weniger dogmatisch als die Freimaurer“, erklärt Bernhard Huber. „Unsere Mitglieder müssen nicht an den Allmächtigen Baumeister aller Welten glauben“, betont der 69-jährige Vorsitzende der Groß-Loge Baden-Württemberg, nach Druiden-Terminologie ein Edel-Groß-Erz. „Wir sind tolerant. Bei uns treffen sich Angehörige unterschiedlicher Religio-

Die ***Loge Achalm*** im ***Deutschen Druiden Orden*** erweitert ihren Mitgliederkreis und bietet interessierten Herren ein Forum, sich nicht mit dem äußeren Anschein der Dinge zufrieden zu geben und angesichts der Vielfältigkeit des Lebens nach Zusammenhängen im Welt- und Zeitgeschehen zu fragen.

Wenn Sie bereit sind, die eigenen Auffassungen zu überprüfen, erforderlichenfalls in Frage zu stellen und aus der Verschiedenartigkeit der Wertvorstellungen für ein vertieftes Verständnis der Mitwelt eintreten, finden Sie bei uns einen Kreis von freundschaftlich verbundenen Männern, die ihre innere Einstellung und die geistig sittlichen Werte erkennen, denen sie sich verpflichtet fühlen.

Interesse ?
Kontakt unter gl-bw@ddo-vaod.de

nen und Weltanschauungen.“ Die Mitgliedschaft von Katholiken im Druiden-Orden sei von der Diözese Rottenburg-Stuttgart genehmigt. „Freimaurer werden exkommuniziert“, so Huber.

Druiden binden sich nicht an eine Freimaurerbibel. Für die Loge Achalm gilt das Vereinsrecht und die Ordensregeln. In denen sind die sieben Ordensgrade - vom Ovaten bis zum Ritter - definiert. „Jeder Grad hat das gleiche Stimmrecht“, sagt Harry Seitz. „Einigkeit, Frieden, Eintracht“, lautet der Leitgedanke der Druiden“, erläutert der 62-jährige Leiter der „Loge Achalm“, der sogenannte Edel-Erz.

Neumitglieder werden im Rahmen einer feierlichen Liturgie in die Loge aufgenommen. Dann sind sie Teil einer Bruderschaft, zu der nur Männer gehören und in der sich alle mit „Du“ anreden. Wer gegen die Regeln verstößt und etwa das Logengeheimnis verletzt, kann ausgeschlossen werden. „Auch ein Austritt ist möglich“, erklärt Huber.

Gerade das Logengeheimnis, das nach Meinung von Bernhard Huber die Voraussetzung für ein vertrauensvolles Verhältnis im Orden bildet, kann bei Außenstehenden wilde Fantasien und Verschwörungstheorien stimulieren. „Wir sind zwar keine diskriminierte Randgruppe, aber man weiß zu wenig über uns“, stellt Huber fest. „Deshalb wollen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit forcieren.“ Stefan Zibulla

Info:

Der Druiden-Orden, der 1781 in England gegründet wurde, sieht sich in der Tradition der Aufklärung. Als geistige Führungsschicht der Kelten verkörpern die Druiden für den Orden sowohl Weisheit als auch Naturverbundenheit.

www.druiden-orden.de

Qualität seit 1953
Maler Rinker
Reutlingen-Betzingen, Tel: 07121 - 5 89 44

CHRISTNER
Haustechnik GmbH
• Flaschnerei • Heizungstechnik
• Sanitärtechnik • Kundendienst
72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49
Telefon 07129/922610
info@haustechnik-christner.de
www.christner-haustechnik.de

Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Verkauf
Stark in Leistung und Service
Riedinger ELEKTRO
Filiale:
Markwiesenstraße 6
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 32 97 77
Telefax 0 71 21 - 93 99 07
info@elektro-riedinger.de
Elektrofachgeschäft:
Benediktusweg 11
72531 Hohenstein-Oberstetten
Telefon 0 73 87 - 9 89 30
Telefax 0 73 87 - 98 93 22
www.elektro-riedinger.de

Alle Schulanfänger bekommen ab dem 25. 8. ein Schul-Starter-Kit gratis!
I Dolci Bambini
die Welt der Kinder
Ihr Kind wird große Augen machen
Second Hand · Babymode · Kindermode · Zubehör · Infos
Claudia Ostermann
Stadelgasse 9 · 72144 Dusslingen
Fon: 07072 - 921566 · info@i-dolci-bambini.de

Albert W. Heusel
Baum- und Gartenpflege
Halskestr. 37 · Reutlingen
Telefon (0 71 21) 4 54 88
www.gartenheusel.de
garten heusel

Heilpraktikerschule
Ute Ludwig-Freundt
neue Kurse ab Sept. 2014
jetzt auch samstags
optimierte Prüfungsvorbereitung
Coaching für die mündliche HP-Prüfung
Tel. 07121-670582
www.hp-schule.info

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein.
www.bruderhausdiakonie.de
Tagespflege und Tagesbetreuung für Senioren
Daheim wohnen, tagsüber betreut sein

Geselligkeit, Gespräche, Hilfen im Alltag, abwechslungsreiche Angebote und gute Bewirtung.
Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen einen Schnuppertag an.
Gustav-Werner-Stift Reutlingen
Telefon 07121 9264750
Seniorenzentrum Betzingen
Telefon 07121 26726100
Seniorenzentrum Gönningen
Telefon 07072 60044150

Die Farbpalette gehört zu den wichtigsten Werkzeugen von Sabine Haug. Bild: Zibulla

Die Suche nach der persönlichen Farbnote

Sabine Haug begleitet gestresste Geschäftsfrauen und stilbewusste Männer beim Kleiderkauf

Wenn sich Frauen neu einkleiden, nehmen sie entweder ihre beste Freundin oder ihre Mutter mit zum Einkaufen. Oder eine Typ- und Stilberaterin wie Sabine Haug.

Personal Shopping heißt der Trend, der auf Beratungsdefizite in der Textilbranche verweist und Sabine Haug neue Kundenkreise erschließt. „Zu mir kommen häufig Frauen, die beruflich sehr engagiert sind und deshalb keine Zeit haben, sich lange in Modezeitschriften zu vertiefen“, erklärt die 54-jährige Typ- und Stilberaterin aus Nehren. Mit diesen Frauen zieht die Textilbetriebswirtin, die sich vor sechs Jahren selbstständig gemacht hat, durch Fachgeschäfte und Boutiquen und sucht mit ihnen gemeinsam beim Optiker nach dem richtigen Brillengestell. Ihr wichtiges Werkzeug ist der Farbfächer mit rund 50 Haupt- und Zwischentönen. Mit dem wird die Farbe der Kleidung auf den Hauttyp abgestimmt. „Zu heller Haut passen beispielsweise gelbe oder goldfarbene Töne“, weiß die Beraterin. Vor dem Einkauf wird oft noch der Kleiderschrank in Augenschein genom-

Seit 33 Jahren Erfahrung mit
MARIA GALLAND
PARIS

Geben Sie der Schönheit ein Gesicht!
Genießen Sie Ihre ganz persönliche Masque-Modelant-Behandlung in meinem Institut:

Kosmetikstudio Vera Ivko
Krämerstraße 14 / Reutlingen
0 71 21/387 50 50
Di.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosmetik + Parfümerie

Corporate Color

Endlich sich selber sein!

- persönliche Typberatung
- Einkaufsbegleitung
- Kleiderschrank-Check
- Brillen-/Frisuren-Bestimmung
- natürliches Make-Up

Gerne berate ich Sie!

Sabine Haug, Typ- und Imageberatung, Bubengasse 21, 72147 Nehren
Fon: 0 74 73 – 2 54 57, haug@corporatecolor.de, www.corporatecolor.de

www.die-kleine-zeitschrift.de
erscheint wieder am 15. September 2014

st sterr

Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
Badgestaltung • Flaschnerei
Kundendienst • Rohrreinigung
Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

men. „Dann mache ich den Frauen Mut, sich von veralteten Blusen oder Schuhen zu trennen“, berichtet Haug. „Ein Kleiderschrank ist schließlich kein Tagebuch.“

Wenn Frauen in die Wechseljahre kommen, registriert Haug erhöhten Beratungsbedarf. „Bestimmte Körperteile wie beispielsweise die Oberarme werden dann häufig nicht mehr so gern gezeigt, weil sie vielleicht etwa dicker werden.“ Dann macht sie eine Figuranalyse und zeigt ihren Kundinnen, wie diese Partien mit Kleidungsstücken oder Accessoires kaschiert werden können. Zu einem Beratungsgespräch gehört deshalb auch, die Wirkung von Schals und Tüchern vor dem Spiegel zu testen. Und Sabine Haug gibt Tipps für die passende Frisur.

Den Wunsch mancher Kundin, mindestens zehn Jahre jünger auszusehen, kann und will Haug gar nicht immer erfüllen. „Wir müssen es auch lernen, zu unseren Falten zu stehen. Wir können trotzdem attraktiv aussehen.“

Frauen, die sich extravagant in Szene setzen wollen, rät sie zu Lederhose- und jacke. Männern, die in der Geschäftswelt einen seriösen Eindruck machen wollen, empfiehlt sie blaue Hemden. „Blau vermittelt Sicherheit und Kompetenz. Dafür steht auch die Uniform der Marineoffiziere.“ Jede Farbe hat laut Haug eine psychologische Aussage: Kühle Töne wirken sportiv, orange strahlt Energie aus.

Der Wunsch, attraktiv auszusehen, lässt mit dem Alter nicht nach. „Meine älteste Kundin ist 75 Jahre alt“, erklärt Sabine Haug. Und auch Männer suchen nach ihrem persönlichen Stil und damit auch nach mehr Selbstsicherheit. „Der Mann wird in der Pflege- und Kosmetikindustrie gerade neu entdeckt“, stellt die Beraterin fest.

Stefan Zibulla

Der Friseursalon als Bühne

Nicht nur durch seine Aus- und Weiterbildung hat sich Elvis Ibrahimi zum Topstylisten gemausert. Der Inhaber von Elvis Hairlounge in Rottenburg kann auch auf eine 16-jährige Berufserfahrung zurück blicken. Böblingen und Bremen gehören zu seinen Stationen. Am Bodensee hat er vier Monate mit der Friseur-Weltmeisterin Natalie Zieger zusammengearbeitet. Elvis Ibrahimi wollte ursprünglich Schauspieler werden. Doch dann stellte er fest, dass Friseur sein wirklicher Traumberuf ist. Weshalb er sich vor sechs Jahren mit einem eigenen Friseursalon selbstständig machte. Für Elvis Ibrahimi ist der Salon jetzt seine eigene kleine Bühne. Im beruflichen Alltag lernt er die verschiedensten Charaktere kennen. „Das ist sehr interessant aber auch nicht immer leicht“, räumt der Friseurmeister ein. „Damit muss man umgehen können.“ Als Friseur braucht man beispielsweise immer ein Gesprächsthema, das zum Kunden passt.

Außer schneiden, färben und waschen bietet Elvis Hairlounge den Kund(inn)en auch Kosmetik und Pflege an. Die Nageldesignerin Michelina Coafrancesco ist auch mit von der Partie. Selina Quandt

Info:

Zum sechsjährigen Jubiläum bekommen die Kunden von Elvis Hairlounge den ganzen September einen Treuerabatt in Höhe von fünf Euro.

ELVIS Hair Lounge
Stadtlanggasse 18 • 72108 Rottenburg a. N. • 0 74 72-98 73 88
Öffnungszeiten Dienstag - Freitag 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung www.elvis-hairlounge.de

... seit 35 Jahren ...
Wir kaufen Ihr:
■ Zahngold * + Altgold ■
Schmuck + Münzen + Silber
* auch mit Zähnen
sofort Barauszahlung!
... auch Zinn und Versilbertes ...
Schwäbische Goldverwertung
Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon 07121 / 33 78 01, Fax 07121 / 38 03 25
www.waimergold.de

Der sympathische Maler- u. Stukkateurbetrieb
72768 Reutlingen-Sickenhausen, Friedrichstr. 25
Schneider
Tel.: 67 07 87
Fax: 20 56 55
Wir beraten Sie gerne
Service plus
NEU: Wir erstellen für Ihr Gebäude einen Energiepass!
E-mail: maler-w.schneider.reutlingen@t-online.de

Im Hofladen werden Carola und Thomas Fuhr von Ulrike Rist (links) unterstützt. Bild: Zibulla

Mit viel Schweiß und Liebe zur Schöpfung gedüngt

Seit 25 Jahren bauen Carola und Thomas Fuhr in Degerschlacht ihre Lebensmittel nach den Bioland-Richtlinien an

Ohne Chemie und Gentechnik, dafür mit viel Schweiß und Liebe zur Schöpfung gedüngt: Seit 25 Jahren produzieren Carola und Thomas Fuhr in Degerschlacht sowohl Gemüse als auch Getreide nach den Bioland-Richtlinien.

Sanft wiegen sich die grünen Ähren auf dem Emmer-Acker von Thomas Fuhr im Sommerwind, während die Sonne auch auf seine Linsen und den Dickkopfweizen scheint. Mit viel Idealismus probiert der 56-Jährige in seinem Degerschlachter Bioland-Betrieb immer wieder etwas Neues aus. Sein Emmer gehört zu den ältesten kultivierten Getreidearten und ist eine klassische Pflanze für den biologischen Anbau.

Neben den Stadttauben, die oft scharenweise über die frischen Keimlinge herfallen, machen Fuhr auch die zunehmenden Wetterextreme zu schaffen. In regenarmen Monaten muss er seine Gemüsefelder künstlich bewässern.

Ansonsten kommt aber nichts Künstliches auf die insgesamt 100 Hektar Anbaufläche, die Thomas Fuhr seit 1989 nach den ökologischen Richtlinien des Bioland-Verbandes bewirtschaftet. Gentechnik und die Chemie-Keule sind tabu. „Ich kann meine Felder zwar nicht gegen alle Umweltgifte abschotten“, räumt der Landwirt ein. „Aber ich pflege meinen Boden nach der organisch-biologischen Landbaumethode.“ Dazu gehört eine ausgewogenen Fruchtfolge, die den Boden mit Stickstoffsammlern wie Klee und Erbsen düngt. Fuhr verzichtet sogar auf biologische Spritzmittel. Unkraut wird mit intensiver Bodenbearbeitung bekämpft. Dabei kommen die Striegelhackmaschine sowie Pflug und

Thomas Fuhr
Bioland-Betrieb seit 1989

25 Jahre Biolandbetrieb

VOLL Korn Wert Dank!

Bioland-Hofladen:
Käthe-Kollwitz-Straße 16
72768 RT-Degerschlacht
Tel. 07121-670595

Dienstags 8:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Freitags 8:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Samstags 8:30 - 12:00 Uhr

Aus eigenem Anbau:
Kraut und Rüben,
Kartoffeln, Salat und Zwiebeln

Gemüse nach Saison

Linsen aus Degerschlacht

Unser Getreide:
Emmer und Einkorn,
Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer

Außerdem:
Vollwertige Lebensmittel,
Obst, Mehl, Milchprodukte, Wein

Naturkost
im Zentrum

Wilhelmstraße 11 · Pliezhausen
Tel. 0 71 27 -712 88 · Fax 89 94 8

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Entdecken Sie, wie gut Bier von Natur aus schmeckt!

Neumarkter Lammsbräu
verschiedene Sorten
(u.a. glutenfrei)

„Schäfleshimmel“
von der Berg-Brauerei

natürlich aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft!

Grubber zum Einsatz. Nicht selten eine schweißtreibende Arbeit. „Gerade der Ampfer lässt sich nur schwer vertreiben“, stöhnt Fuhr.

Die Arbeit von Carola und Thomas Fuhr ist auch von einem christlichen Verantwortungsgefühl motiviert. „Der Mensch darf die Schöpfung nicht nur ausbeuten, er muss sie auch bewahren“, betont Fuhr. In den vergangenen 25 Jahren wurde das Ehepaar sowohl von den Eltern als auch von vielen Freunden unterstützt. Auch die vier mittlerweile erwachsenen Kinder helfen im Betrieb mit.

Die hochwertigen Öko-Lebensmittel werden von den Fuhrs über die regionale Bioland Erzeugergemeinschaft (rebio) in Wendelsheim vertrieben. In ihrem Hofladen finden die Kunden eine breite Auswahl an Obst, Gemüse und Getreideprodukten sowie die Linsen aus Degerschlacht.

Neben den Kontrolleuren der ABCERT AG aus Esslingen, die regelmäßig die Einhaltung der Bioland-Richtlinien kontrollieren und deshalb sowohl die Grundstücke als auch die Buchhaltung des Betriebes unter die Lupe nehmen, wollen auch interessierte Verbraucher den Hof von Thomas Fuhr besichtigen. Denn wer mit hohen Bio-Standards wirbt, steht unter Beobachtung. Stefan Zibulla

Info:
www.bioland.de

Auf seinem Emmer-Acker züchtet Thomas Fuhr eine der ältesten kultivierten Getreidearten. Bild: Fuhr

Hofmarkt Jungviehweide
im delicasa ● Mössingen
Telefon 07473 - 95 160

Hofmarkt Jungviehweide

Genuss mit gutem Gefühl

Bestes **Rindfleisch** von **eigenen Rindern** vom **eigenen Hofgut** Jungviehweide in Ofterdingen.

Bestes **Schweinefleisch** vom Hof Ludwig Hartmann in Rottenburg Oberndorf.

Alle Wurst- und Fleischspezialitäten stellen wir ausschließlich selbst her.

Schlemmer Imbiss - Hausgemachtes Essen - frisch aus dem Kochtopf - auch zum Mitnehmen.

Unser Catering - Spitzenqualität für kleine Runden & große Anlässe.

Vom Gourmet-Journal **“Der Feinschmecker”** als eine der **besten Metzgereien Deutschlands** ausgezeichnet.

Wir fördern **Slow Food.** **www.jungviehweide.de**

Zickler Immobilien e.K.
Annenweg 2 - 72762 Reutlingen
Telefon 07121/1644-0
www.zicklerimmobilien.de

ZICKLER << Seit 1973 >> IMMOBILIEN

Sie legen Wert auf einen individuellen und persönlichen Service?
Von der Bewertung bis zur Schlüsselübergabe - wir kümmern uns um den **Verkauf** oder die **Vermietung** Ihrer Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum am Markwasen

café ALBERTINE

Besuchen Sie unser Café Albertine im Seniorenzentrum am Markwasen in der Ringelbachstraße 225 in Reutlingen.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 14.30 - 16.30 Uhr

Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 278–393
szmarkwasen@bruderhausdiakonie.de

www.bruderhausdiakonie.de

Kerstin Anton (links) und Nanett Kaulwell verarbeiten Gemüse aus kontrolliert integriertem oder biologischem Anbau. Bilder: Zibulla

Mehr als eine grüne Supp-Kultur

Kerstin Anton und Nanett Kaulwell verarbeiten frisches Gemüse aus der Region zu leckeren Konserven

Wie zu Großmutters Zeiten wecken Kerstin Anton und Nanett Kaulwell in Reutlingen frisches Gemüse aus der Region ein. Und treffen mit Brennnesselsuppe oder veganem Kichererbsen-Karotteneintopf den Geschmack der Zeit.

Seit einem knappen Jahr stehen Kerstin Anton und Nanett Kaulwell regelmäßig in ihrer Küche, schälen Kartoffeln, raspeln Möhren oder schneiden den Blumenkohl klein. Das frische Gemüse aus der Region wird von den beiden zu Suppen, Soßen oder einem fertigen Mittagessen verarbeitet. Zahlreiche Kräuter stammen vom eigenen Gütle am Georgenberg. „Wir kaufen nur Gemüse aus kontrolliert integriertem Anbau, häufig auch aus biologischer Produktion“, versichert Kaulwell.

Im Weckglas sind die Speisen acht bis zwölf Wochen haltbar. „Wir verarbeiten weder Konservierungs- noch Aromastoffe“, betont Kerstin Anton.

Unter dem Firmennamen „SuppenGrün“ beliefern Anton und Kaulwell auch Gaststätten im Raum Reutlingen-Tübingen, übernehmen das Catering bei Festivals in der Region und verköstigen schon

Genießen Sie den Sommer
im liebevollen Blumenküche-Garten
mit Kaffee & hausgemachten Kuchen,
Kaltgetränk, Eis & nettem Beisammensein.
Kostenlos. **Wir freuen uns auf Sie!**

Haus Blumenküche
Pflegeheim nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept
Johannes-Kepler-Str. 6, 72116 Mössingen,
T: 07473949290, Blumenkueche@benevit.net
www.benevit-pflege.de

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino

Der Betzinger Treff für Jung und Alt zur gemütlichen Kaffeestunde

Sommerzeit – Eiszeit

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 14.30 - 18.30 Uhr

Gerne können Sie Ihre (Familien-)Feste bei uns ausrichten – Sprechen Sie uns an.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 267260
BruderhausDiakonie • Seniorenzentrum Betzingen
Café Cappuccino • In der Au 2 • 72770 Reutlingen
www.bruderhausdiakonie.de

mal eine 80-köpfige Hochzeitsgesellschaft mit Spitzwegerichsuppe und Ratatouille.

Rund 100 Gläser verkaufen die Unternehmerinnen, die früher im Reutlinger Nepomuk für die Bewirtung der Gäste sorgten, jede Woche. Dienstags und samstags steht Nanett Kaulwell damit auf dem Reutlinger Wochenmarkt. Zwischen 2,50 und 5 Euro kosten die Gläser. Dazu kommt noch ein Euro Pfand. „Wir verwenden kein Plastik und produzieren keinen Müll“, erklärt Kaulwell. „Und die Gummis für die Gläser sind aus Naturkautschuk.“

Das vielseitige Angebot deckt unterschiedliche Geschmacksrichtungen ab und reicht von traditioneller schwäbischer Küche bis zu internationalen Rezepten. Vieles ist von der arabischen, indischen oder persischen Esskultur inspiriert. „Die Karotten-Kokos-Ingwer-Suppe wird ständig nachgefragt“, freut sich Kaulwell.

Mit glutenfreien Zutaten reagiert „SuppenGrün“ auf die steigende Zahl der Verbraucher, die von Lebensmittelallergien geplagt werden. „SuppenGrün“ hat zwar auch Hühnerfrikassee im Angebot. Doch die Auswahl spricht hauptsächlich Kunden an, die sich vegan oder vegetarisch ernähren. „Ältere Menschen wollen oft ihren Fleischkonsum reduzieren“, beobachtet Kaulwell. „Und für jüngere Verbraucher gehört die vegetarische Ernährung zum Lifestyle, der inzwischen einfach in ist.“

Vegetarier fragen heute nicht mehr nach Ersatzprodukten, die Fleischgerichte imitieren, wie beispielsweise das Sojaschnitzel. „Veganer und Vegetarier üben sich nicht im Verzicht sondern sind echte Genießer“, stellt Anton fest.

Und dass ihre Kunden lieber zum orientalischen Mairübentopf als zur Rindsroulade greifen, erklärt sie sich mit der Lust auf die bunte Vielfalt aus dem Gemüsebeet. „Wer sich vegetarisch ernährt, hat sehr viel Spaß“, sagt Kaulwell. „Und kann nebenbei noch die Welt retten.“

Stefan Zibulla

Ab einer Bestellung von sechs Gläsern liefert „Suppengrün“ seine Suppen, Soßen und Mahlzeiten auch nach Hause.

suppenGrün
Verkauf & Bewirtung
Suppen
und Essen im Weckglas
Vegetarisch, glutenfrei
keine Konservierungsstoffe
ohne Geschmacksverstärker
regionale Frischezutaten
Lieferservice möglich
07121-1380513
www.suppen-gruen.de

Sportheim Nehren
Dienstag u. Donnerstag, ab 12 Uhr
Mittagsbüfett 5,50 €
Sonntag
(Öffnungszeiten: 11.30-15.30 Uhr)
Schnitzelbüfett 9,50 €
*** Partyservice ***
*** schöne Terrasse ***
Euer Sportheimteam
Tel. (07473) 1208 od. 4563

Bunt wie ein bunter Hund
Gästehaus Am linken Ufer
4 Doppelzimmer mit und ohne Frühstück
Sibylle Blaumann
Hammerwasen 9
72108 Rottenburg (beim Freibad)
Tel. 0 74 72 / 4 41 34 80
www.amlinkenufer.de
info@amlinkenufer.de

Mein Garten
ein Ort, an dem ich in vollkommener Harmonie lebe.
PRONATUR®
KIESEWETTER & FRANZ
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Otto-Schott-Straße 32
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23 / 92 75-0
www.pronatur.com

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

ENTDECKEN SIE UNSER APPLE SORTIMENT!
• TV • SAT • HIFI • VIDEO • FOTO • NAVI
• COMPUTER • Metz PARTNER
• TELEKOMMUNIKATION • DATENTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATION • KUNDENDIENST
• ELEKTRO- & HAUSHALTSGERÄTE • SERVICE
• IPAD
• IMAC
• MACBOOK
• IPOD
• IPHONE
Autorisierter Händler
TOP TREND
EURONICS Elektro Betz
Elektro Betz GmbH | 72072 Tübingen | Eberhardstr. 21 | T 07071 93240 | info@elektrobetz.de
MO - FR 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr | SA 9.00 - 13.00 Uhr | Und gerne nach Vereinbarung!

ALB·GOLD
GENUSSTIPP

ZUTATEN (4 Pers.)

250 g ~ ALB-GOLD Knöpfle
2 Paar ~ Weißwürste
1 ~ Zwiebel
2-3 EL ~ Weißweinessig
100 ml ~ heiße Gemüsebrühe
2 EL ~ süßer Senf
4 EL ~ Öl
Salz, Pfeffer
1 ~ Karotte
1 Bund ~ Radieschen
25 g ~ Wildkräuter (z.B. Pimpinelle)
25 g ~ Rucola

UNKRÄUTER
GESUNDES AUF DEN TELLERN

Vieles, was Gärtnern den Schweiß auf die Stirn und Unmut ins Gesicht treibt, ist für die eigene Küche eine gesunde wie schmackhafte Ergänzung – Wildkräuter wie Giersch, Pimpinelle, Vogelmiere und Löwenzahn. Wer neugierig auf den Geschmack der bislang „ungeliebten Zierpflanzen" ist, sollte vor der Ernte zwei Grundregeln beherzigen: Bitte nur ernten, was man kennt und nichts mit Stumpf und Stiel ausreißen, was man mehrfach genießen möchte. Es empfiehlt sich zudem, darauf zu achten, wo die Wildkräuter gesammelt werden. Der eigene Garten, Brachländer und an biologisch angebaute Felder grenzende Ränder sind ideale Sammelorte. Nach der Ernte sollten die Kräuter verlesen, gründlich (evtl. mit warmem Wasser, um bittere Stoffe abzumildern) gewaschen und von groben Stielen, gelben und fleckigen Blättern befreit werden.
Ob als grüner Smoothie mit Obst, in Salaten mit Joghurt-Dressing, in Suppen (Brennnessel, Sauerampfer), als Grüne Sauce zu Nudeln oder Kartoffeln, in Aufläufen (Giersch), kombiniert mit Spinat und Milchprodukten oder als (Rhabarber-)Kompott (Gundermann, sparsam verwendet) bekennen sie Geschmack und kurbeln durch zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe die Gesundheit an.

TIPPS & TRICKS
FÜR DEN VOLLEN GENUSS

Prinzipiell lassen sich Wildkräuter roh und gegart verzehren.

Brennnesseln mit Handschuhen ernten. Brennhaare verschwinden durch das Abspülen mit Wasser oder das Bearbeiten mit dem Nudelholz.

Junge Blätter und Triebe schmecken feiner als ältere.

Dekorativ sind Gänseblümchen-, Klee- und Wiesensalbeiblüten.

Löwenzahn, Scharfgarbe und Spitzwegerich sind leicht bitter und aromatisch im Geschmack. Brennnessel schmeckt würzig und Sauerampfer säuerlich.

Giersch ist sehr aromatisch und erinnert an Mais, Gundermann hat eine Fruchtnote und eignet sich sparsam dosiert als Würzmittel von Desserts.

Pimpinelle schmeckt „grün" und ist sogar in Kräutertöpfen erhältlich.

KNÖPFLE
Weisswurst-Salat

ZUBEREITUNG

Nudeln nach Packungsanleitung in reichlich kochendem Salzwasser bissfest garen, abgießen und kalt abschrecken.

In einem zweiten Topf Wasser erhitzen. Weißwürste ca. 7 Min. darin ziehen lassen. Herausnehmen, häuten und in Scheiben schneiden.

Zwiebel schälen und würfeln. Mit Essig, Brühe, Senf und Öl verrühren, mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.

Karotte schälen und raspeln. Radieschen waschen und vierteln. Wildkräuter verlesen, abspülen, Blättchen abzupfen und hacken. Rucola waschen, verlesen und grobe Stiele entfernen. Karotten, Radieschen, Weißwurst-scheiben und Knöpfle mit Dressing mischen.

Wildkräuter und Rucola unterheben und Salat mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Schwäbische Piroggen auf der Nebelhöhle

Die Gartenwirtschaften auf der Schwäbischen Alb sind ein beliebter Treffpunkt für Radler und Wanderer

Zum kulinarischen Angebot auf der Schwäbischen Alb gehören Gartenwirtschaften mit schwäbischer Küche.

An ihrem freien Tag macht Sofia Senko gerne einen Ausflug auf die Schwäbische Alb. Die Polin, die in Dettenhausen als Altenbetreuerin arbeitet, genießt den Panoramablick von dem wild-romantischen Karstgebirge. „In meiner Heimatstadt Kolberg an der Ostsee ist ja alles flach.“

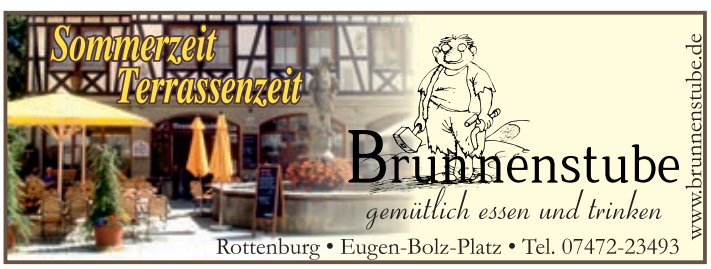
Als sie in Sonnenbühl beim „Maultaschenwirt“ einkehrt, trifft sie auf der Gartenterrasse auf hungrige Wanderer und Radler, die sich stärken, bevor sie in die Nebelhöhle hinabsteigen. Bizarre Tropfsteingebilde machen den Gang in die Unterwelt zu einem aufregenden Erlebnis.

Auf der Speisekarte findet Senko eine breite Auswahl an Maultaschen: Mit Speck, mediterran, vegetarisch oder die Jäger-Variante mit Pilzsoße. Sofia Senko entscheidet sich für den Klassiker mit Zwiebelschmelze. „Schmeckt gut“, freut sie sich. „Und erinnert mich an polnische Piroggen.“

Sofia Senko genießt die Maultaschen auf der Schwäbischen Alb. Bild: Zibulla

„Wir bedienen hauptsächlich Ausflügler aus der Region, mitunter aber auch Touristen, die von weiters anreisen“, erklärt Andrea Pudelko. „Zwischen April und Oktober ist unsere Gartenterrasse für Gäste geöffnet, die von den Ausflugszielen der näheren Umgebung angelockt werden“, beobachtet die Geschäftsführerin des Maultaschenwirts. Von der Gaststätte ist es nicht mehr weit bis zur Pfullinger Unterhose oder dem Wackerstein - beides beliebte Aussichtspunkte. zba

MAULTASCHENWIRT
Genuss an der Nebelhöhle
Täglich geöffnet
Große Gartenterrasse und Spielplatz
Schwäbische Küche, Kaffee & Kuchen, Eisbecher
www.maultaschen-wirt.de Tel 07128/2253



Sonnenbühl
... das Ausflugsziel
Tourist-Info Rathaus Undingen
Hauptstraße 2 · 72820 Sonnenbühl
Tel. 07128/92518 · www.sonnenbuehl.de

- Bärenhöhle
- Nebelhöhle
- Ostereimuseum
- Freizeitpark Traumland
- Sommerbobbahn
- Feriendorf Sonnenmatte
- Golfplatz
- Gepflegte Gastronomie

und vieles mehr zum Entdecken und Genießen!

Zwischen rauen Hochebenen und idyllischen Tälern

Die Schwäbische Alb bietet attraktive Kombinationen von Rad- und Bahntouren

Ob sportlich oder gemütlich: Auf der Schwäbischen Alb findet jeder Radlertyp die passende Strecke. Und die Möglichkeit, seine Tour mit einer Bahnfahrt zu kombinieren.

Immer mehr Genussradler entdecken die Schwäbische Alb mit ihren rauen Hochebenen und idyllischen Flusstälern. Und ein Netz von E-Bike-Verleihstationen sorgt auf der Alb für Rückenwind.

Auf dem Schwäbische-Alb-Radweg, der Nördlingen mit Ludwigshafen am Bodensee auf einer Länge von 318 Kilometern verbindet, kommen sportlich ambitionierte Radfahrer voll auf ihre Kosten. Gut 3000 Höhenmeter liegen auf der Gesamtstrecke, die größtenteils über die Albhochfläche führt. Dort genießen die Radler eine dünn besiedelte und uralte Kulturlandschaft mit Wacholderheiden, Schafen und Höhlen.

In Münsingen können Radler auf den Sommerferien-Express der Schwäbischen Alb-Bahn (SAB) umsteigen. In Zusammenarbeit mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) fährt auch in diesem Jahr wieder der historische MAN-Triebwagen der SAB immer mittwochs bis freitags auf der Strecke zwischen Schelklingen und Engstingen. Vorbei am Schloss Grafeneck, am Landesgestüt in Marbach und an der Quelle der großen Lauter.

Auch der Zug selbst ist eine Attraktion: Während im Donautal die modernen Triebwagen der Bahn unterwegs sind, fährt auf der Alb-Bahn ein roter MAN-Schienenbus aus dem Jahr 1960. Er wird von den Alb-Eisenbah-

nern liebevoll in ehrenamtlicher Arbeit gepflegt und wurde im Frühjahr nach einer großen Instandsetzung erst wieder in Betrieb genommen. Wegen seiner Farbgebung hat er den Spitznamen „Roter Brummer“ erhalten.

Im Zug gelten auch der naldo-Tarif sowie die DB- und DING-Fahrkarten, inklusive aller Zeitkarten. Fahrräder werden im mitgeführten Fahrradwagen kostenlos befördert. dk

Info:

www.schwaebischealb.de

Kostenlose Ladestationen für E-Bikes sind an diesem Aufkleber zu erkennen

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Tübingen mit seinen Themenradtouren, den „Tübinger Umwelten“, Zeichen für Radfahrer aus nah und fern gesetzt, Touren ausgeschildert und erste Ladestationen eingerichtet. Auch Rottenburger Einzelhändler und Gastronomen bieten jetzt in einer gemeinsamen Aktion mit der Wirtschaftsförderungs- und Tourismusgesellschaft (WTG) Steckdosen zum kostenlosen Aufladen von E-Bikes an. Die 15 teilnehmenden Betriebe sind an einem Aufkleber mit dem Slogan

„Hier können Sie aufladen“ zu erkennen. Ebenso sind die Teilnehmer der Kernstadt auf den Groß-Stadtplänen gekennzeichnet und auf

www.wtg-rottenburg.de zu finden.

Luftkurort
Stadt ALPIRSBACH
ein gesegnetes Fleckchen

Historische Klosteranlage mit Museum und Orgelskulptur und regelmäßigen Kloster- und Sonderführungen. Brauereimuseum, Museum für Stadtgeschichte, Glasbläserei, Schau-Confiserie und Alpirsbacher Offizin. Wanderwege und Themenpfade rund um Alpirsbach (Flößerpfad, Wasserpfad), sowie der Kinzigtalradweg bieten sich für sportliche Aktivitäten geradezu an.

Hopfenfest: 18. - 20.7.
im Brauereihof und Klosterplatz

Kreuzgangkonzerte: 12.7., 26.7., 2.8., jeweils 20.30 Uhr

Tag der Heimatgeschichte mit Aktionstag im Museum für Stadtgeschichte,
Tag der Offenen Tür im Stadtarchiv und im Kloster: 7.9.

Veranstaltungsprogramm 2014 und Gastgeberverzeichnis:
Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach, Tel. 07444/9516-281, stadt-info@alpirsbach.de, www.alpirsbach.de

Genießen Sie bei uns die sommerliche Frischeküche mit
Salaten, Steaks, vegetarischen & veganen Leckereien auf unserer idyllischen Terrasse mit Ammertalblick + gut einsehbarem Spielplatz

Vor dem Kreuzberg 23 · 72070 Tübingen · Fon: 0 70 71 / 9 44 10
www.hotel-restaurant-kreuzberg.de

Campinggaststätte Schüttehof

täglich Mittagstisch, durchgehend warme Küche

Öffnungszeiten: täglich 12 – 22 Uhr
So. 10 – 20 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Im Freizeitpark Schüttehof
Margarete Ehmann 0178 / 5210942

Alpirsbacher Klosterbräu

...mittwochs bis freitags in den baden-württembergischen Sommerferien, 31. Juli bis 12. September 2014.

Weitere Infos: Schwäbische Alb-Bahn e.V.
Bahnhof Münsingen · Bahnhofstraße 8
72525 Münsingen/Württ ·
Mi 9-12, Sa + So 10-16 Tel: 07381 - 5017556

www.bahnhof-muensingen.de

SAB SCHWÄBISCHE ALB-BAHN

Partyspaß auf dem schwimmenden Biergarten

Der Neckar-Käpt'n bietet ein attraktives Sommerprogramm auf dem Fluss an

Frischer Wind in den Haaren, ein kühles Bier in der Hand, schöne Landschaftsbilder fürs Auge: So macht eine Schifffahrt auf dem Neckar richtig Spaß.

Der Neckar-Käpt'n bietet ein attraktives Sommerprogramm an: Im Juli fahren die Linienschiffe bis Marbach oder Hessigheim. In den Sommerferien (2. August bis 14. September) sind die Linienschiffe täglich außer Montag von Bad Cannstatt bis Marbach oder Besigheim unterwegs. Auf der Tour haben die Gäste zahlreiche Gelegenheiten zum Zu- oder Aussteigen; an einigen Anlegestellen mit Verbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln.

Interessante Rundfahrten zwischen einer und drei Stunden Dauer werden von der Anlegestelle Wilhelma aus angeboten. Darüber hinaus können die Gäste zwischen einer bunten Mischung von „Event-Akzenten" auswählen:

- **Musik und Wein an Bord**
  Mittwochs ab 18.30 Uhr (16. und 30. Juli, 20. August sowie 3. September)

- **Flößerbrunch**
  Sonntags ab 11.30 Uhr (27. Juli sowie 3. und 17. August)

- **Köstliche Weinprobe und Vesper**
  Donnerstag, 31. Juli, ab 11.30 Uhr

- **Finns Feierabend**
  Freitags ab 18 Uhr (1., 15. und 29. August)

- **Ü27 Disco Pasta Night**
  Samstags ab 19 Uhr (2., 16. und 30. August)

- **Talentstall an Bord**
  Freitag, 8. August, ab 18.30 Uhr

- **Huckleberrys Floßfahrt**
  Sonntags ab 11.30 Uhr (31. August und 14. September)

Das rustikale Partyfloß dient als schwimmender Biergarten dem Vereinsausflug ebenso wie dem Szene-Treff. Der Flößerbrunch oder Huckleberrys Floßfahrt am Sonntagvormittag sind eine gute Gelegenheit, das Partyfloß während einer öffentlichen

Auf einer kurzweiligen Flussfahrt mit dem Neckar-Käpt'n gibt es viel zu entdecken. Bild: IBV

Fahrt kennenzulernen. Bei der zweistündigen gemächlichen Rundfahrt kann der Fahrgast auch Grillköstlichkeiten genießen, die an Bord zubereitet werden.

Alle Touren können als exklusive Charterfahrt gebucht werden. Für die Buchung des Partyfloßes bietet der Neckar-Käpt'n übersichtliche All-in-Angebote an. Gruppenermäßigungen werden bereits ab zehn Personen gewährt. Darüber hinaus locken interessante Sparangebote an bestimmten Wochentagen an Bord. dk

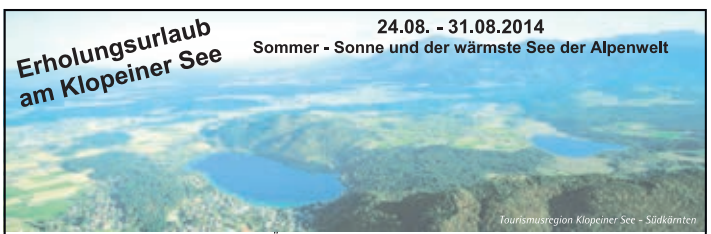
Info:

Eine Flussfahrt mit dem Neckar-Käpt'n kann auch mit einer Busreise kombiniert werden.

Radler aus dem Raum Horb-Tübingen-Reutlingen erreichen die Anlegestelle an der Wilhelma in Stuttgart über den Neckartal-Radweg. Die Etappe zwischen Tübingen und Stuttgart ist etwa 70 Kilometer lang. Dabei lohnt sich ein Zwischenstopp in Esslingen. Dort können einige der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands besichtigt werden.

Seniorenreise mit dem Bus

Die „Seniorenreise mit dem Bus" ist eine zeitgemäße Form der Mobilität. „Diese Reiseform bietet den Gästen viel Freiraum für individuelle Erlebnisse, gleichzeitig werden sie von geschultem Personal aufmerksam betreut", stellt Richard Eberhardt fest. „Die Seniorenreise mit dem Bus reagiert sensibel auf die körperlichen Ansprüche älterer Urlauber", betont der Präsident des Internationalen Bustourismusverbandes (IBV).
Die Busse bieten auf einer Seniorenreise höchsten Komfort. Großzügige Beinfreiheit, gute Klimatisierung sowie beste Sicht auf allen Plätzen und regelmäßige Pausen machen auch lange Fahrten zu einem kurzweiligen Vergnügen.
Das touristische Programm einer Seniorenreise setzt sich aus Bausteinen zusammen, die sowohl vom Umfang als auch von den Inhalten auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt sind. Die Angebote reichen von Ausflugsfahrten sowie Stadt-Besichtigungen über Wanderungen und Entspannungstrainings bis zu Nordic-Walking-Kursen.



Inkl. Fahrt im Hartmann Fernreisebus / 7 x Übernachtung im 3 superior Hotel Silvia in St. Kanzian direkt am Klopeiner See / Begrüßungsdrink / 7 x Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten, Vitalecke, Saftbar & täglich wechselnden Köstlichkeiten / 7 x Abendwahlmenü für Genießer (4-Gang mit Salatbuffet) / 4 x Mittagsimbiss / am Strandbad Sonnenliegen,Sonnenschirme oder Strandkorb inkl. / freie Nutzung der Hotelsauna / Fahrt mit dem Bummelzug mit Mittagseinkehr im Buschenschank inkl. Brettljause / leichte Bergwanderung / Ausflug an den Wörthersee mit Altstadtrundgang in Klagenfurt / Kurtaxe*

Preis pro Person im Doppelzimmer € 798,- / Preis pro Person im Einzelzimmer € 879,-

Weitere Reisetipps:

***29.07. - 02.08.14 Paris** - mit dem Schnellzug TGV in die Stadt der Träume*
***31.07. - 04.08.14 Lüneburger Heide** - Heideerlebnis - Vogelpark - Celle - Lüneburg*
***21.08. - 24.08.14 Passau - Linz - Wien** - Erlebnisreiche Bus– und Schiffsreise*
***06.09. - 13.09.14 Porec / Istrien** - Urlaub an der Sonnenküste*
***14.09. - 18.09.14 Schladming - Dachstein** - Erlebnis– und Verwöhnreise*
***18.09. - 22.09.14 Toskana** - Montecatini Terme - Florenz - Siena - Pisa - Lucca*
***18.09. - 21.09.14 Südtirol** - Die Dolomiten und das Duo „Fantasy"*
***05.10. - 08.10.14 Goldener Oktober im Piemont** - Sonniger Oktober im 4* Hotel*
***21.10. - 26.10.14 Insel Krk** - zur Olivenernte nach Kroatien*

Fordern Sie unseren Reisekatalog 2014 an - wir freuen uns auf Sie!

Hartmann Reisen
Rottenburg-Oberndorf Tel: 07073/91500
Mo-Fr: 08.00 - 18.00 Uhr www.hartmann-reisen.eu
od. Flugreisebüro Pfäffingen Tel: 07073/917 917

Weiss&Nesch

Faszination Bus-, Rad- & Golfreisen

Anmeldung & Buchung:
Weiss&Nesch GmbH
Schönbuchstrasse 51
72202 Nagold-Vollmaringen
Tel.: 07459 / 93004 - 0
Fax: 07459 / 93004 - 44
info@weiss-nesch.de

- Bus-Reisen
- Rad-Reisen
- Golf-Reisen
- Gruppen-Reisen
- Ski-Reisen
- Wander-Reisen
- Junge Linie
- und vieles mehr

EINFACH MEHR - IDEEN — EINFACH MEHR - REISEN

Busreisen - zum fairen Preis ...
Wir bieten Ihnen Kurz-, Erlebnis- und Rundreisen, Städtetouren, Tagesfahrten, Wellness- und Urlaubsreisen sowie Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen. Unsere Reisebusse treffen Sie in ganz Europa. Unsere Gruppenabteilung bietet Ihnen attraktive Ausfahrten.
Beste Qualität und maximale Sicherheit zu fairen Preisen!

Geführte Radreisen ...
In Sachen Radreisen sind wir mit über 40 Touren Marktführer in der Region. Selbstverständlich gehören immer der sichere Radtransport, eine Radbegleitung sowie ein bequemer Reisebus mit Spezialradanhänger zum Leistungsumfang.
Steigen Sie ein & radeln Sie mit uns!

Begleitete Reisen ...
Genießen Sie auf Ihrer Reise vom ersten Tag an die individuelle Betreuung durch eine Reisebegleitung, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. **Dabei sein & wohlfühlen!**

www.weiss-nesch.de **Fordern Sie gratis unseren aktuellen Katalog an, der keine Wünsche offen lässt!**

Hochstimmung auf dem Hochrad

Das Tübinger Boxenstop lädt zum Museumsfest mit Rallye und Fietsentour ein

Am 6. und 7. September lädt das Tübinger Boxenstop zum Museumsfest ein. Und die historischen Fahrräder, die am selben Wochenende zur Fietsentour starten, sorgen für Hochstimmung.

Vergangenes Jahr konnten mehr als 200 historische Fahrräder auf der Velocipediade im Boxenstop bewundert werden. Dieses Jahr wird das Treffen für historische Fahrräder mit zwei Fietsentouren kombiniert. Dabei gehen Fahr-, Hoch- und Laufräder - im Originalzustand oder restauriert - an den Start. Zugelassen sind Räder, die nicht nach 1965 gebaut wurden.

Am Samstag beginnt die 17 Kilometer lange Tour entlang an Steinlach und Ammer um 14 Uhr am Boxenstop und endet drei Stunden später auf dem Tübinger Marktplatz.

Am Sonntag starten die Teilnehmer um 10.30 Uhr am Museum in die entgegengesetzte Richtung. Die 25 Kilometer lange Strecke folgt zunächst dem Neckar flussabwärts bis nach Altenburg. Nach dem Mittagessen in Kirchentellinsfurt geht es wieder nach Tübingen zurück. Die Radler werden gegen 15 Uhr zur Kaffeepause am Boxenstop erwartet.

Rund um das Museumsfest gibt es am selben Wochenende auch noch zwei Rallyes für Old- und Youngtimer-Fahrer über eine Distanz von jeweils 150 Kilometer. Und am Sonntagmorgen sorgt der Dixie-Frühschoppen für gute Laune. dk

Info:

Am Samstag, 6. September, beginnt um 17 Uhr eine Versteigerung von Fahrrädern mit und ohne Hilfsmotoren.

Beim Treffen historischer Fahrräder werden Schmuckstücke aus der Geschichte der muskelbetriebenen Verkehrsmittel in Tübingen zum Blickfang. Bild: Historische Fahrräder e. V.

Eiscafé
La Dolce Vita

- Frühstück
- Mittagstisch
- Snacks
- Kaffee & Kuchen
- Eis

Neckarstraße 38
72160 Horb
Tel: 01 73/7 69 09 63

La Cantina
FOOD & MORE

Früheres Betriebsrestaurant Wandel + Goldermann

La Cantina für Jedermann geöffnet.

Täglich Frühstück und wechselnde Mittagsmenüs, Angebote an frischen Salaten, schwäbische und internationale Küche zum guten Preis.

Unsere Speisepläne finden Sie unter www.lacantina-eningen.de

Nazar EVENT HOUSE

Tagen Feiern und Events

Komplettservice für jeden Anlass.
Große, teilbare Räumlichkeiten für 50 bis 650 Personen.
Großer Außenbereich mit Wiese.

www.nazar-eventhouse.de

Öffnungszeiten von 7.30 bis 13.30 Uhr · Tel. 0 71 21/988 58 46
Arbachtalstraße 6 · 72800 Eningen

Karl Brack Sportheim TSV Lustnau

Lust auf gutes Essen?

• schwäbisch • international
• vegetarisch u. vegane
• Gartenterrasse •

Bismarckstr. 144 • 0 70 71/3 28 44 • www.karl-brack-sportheim.de

bero

Original SINZ Wander-grillspieß

bero-Eisenwaren
Metzgergasse 15
72070 Tübingen
Telefon (0 70 71) 2 66 31

Prinz Carl
Kaffeehaus & Teestube

Kaffee & Kuchen
aus eigener Herstellung

Sommer im Kaffeehaus Prinz Carl – hier müssen Sie nicht lange nach den süßen Sachen suchen. Genießen Sie unsere **sonnige Terrasse** mit Ausblick sowie unser **idyllisches Mariengärtle**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Dienstag Ruhetag

72108 Rottenburg, Poststraße 11
gegenüber Bahnhof
Tel. (07472) 949980

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

erscheint wieder am 15. September 2014

ROSENAU

Exklusive Küche
Cateringservice
Hauspatisserie
Nachmittags-Café
Gartenterrasse
Themen-Dinner
Hochzeiten
Familienfeiern
Betriebsfeste

Restaurant Rosenau

Telefon: 0 7071 / 68 86-6
info@restaurant-rosenau.de
www.restaurant-rosenau.de

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
11:30 - 22:30 Uhr

Ein Betrieb der U.D.O.

eninger hof
Hotel + Restaurant

Am Kappelbach 24
72800 Eningen
Fon 07121 / 988 550
Fax 07121 / 988 5524
info@eninger-hof.de
www.eninger-hof.de

Gut bürgerliche Küche
mit regionalen und saisonalen Gerichten

Mittagstisch von 11.30 bis 14.00 Uhr
mit wechsenden Tagesgerichten

Große, ruhig gelegene Gartenterrasse

Gute Parkmöglichkeiten vor dem Haus

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntags
von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr

Kristinas Kleine Tanzschule

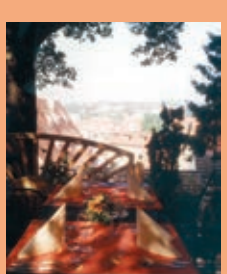
Neue Starttermine ab September
für Anfänger und Fortgeschrittenen Kurse online!

Tanzschule:
Junghansring 64
72108 Ergenzingen

Mobil: 0151 / 58545459
Email: info@kleine-tanzschule.de
www.kristinas-kleine-tanzschule.de

Gutschein über 10 Euro
Bei Anmeldung bis Oktober 2014

MAUGANESCHTLE
RESTAURANT & CATERING



Der schönste Altstadt-Blick
. . . zum Staunen und Genießen

Täglich geöffnet.
Burgsteige 18, 72070 Tübingen,
Tel: 9294-0, www.mauganeschtle.de

Ironie auf dem Schlachtfeld

Der autobiografische „Einbildungsroman“ des weltberühmten Fotografen Erwin Blumenfeld berichtet bösartig und selbstironisch von den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Dietmute Zlomke bringt diese Eindrücke dem Publikum am Freitag, 1. August, ab 18 Uhr bei einer szenischen Lesung im Gewölbekeller der Thiepvalkaserne nahe. Fotos von Blumenfeld bilden den Bühnenraum. Blumenfeld ist vor allem für seine Titelseiten der Magazine „Vogue“ und „Harper’s Bazar“ bekannt. Die Lesung ist Teil des Veranstaltungstages „Fort mit Büchern, her mit Waffen!“ der Stadt Tübingen. Der Eintritt ist frei.

Axel Prahl als Musiker

Am Samstag, 2. August, tritt Axel Prahl um 19.30 Uhr mit seinem Inselorchester auf der Waldbühne im Tübinger Sudhaus auf. Mit „Blick aufs Mehr – Live 2014“ zeigt Axel Prahl eine Seite von sich, von der ZDF-Aspekte feststellte: „Die Rolle seines Lebens: Axel Prahl als Musiker“.

Axel Prahl in der Rolle seines Lebens. Bild: © Jim Rakete / photoselection

Veranstaltungen in der Region

Feste

Bodelshausen

Dorfstraßenfest: Musik und Tanz aus aller Welt“
Ortsmitte, Am Burghof
Sa: 26. 7. und So: 27. 7.

Kusterdingen

Jahresfest mit Festgottesdienst, Frühschoppen und Nachmittagsprogramm
Gemeindepflegehaus Härten
Weinbergstraße 17
So: 20. 7., 10 Uhr

Reutlingen

Neigschmeckt-Markt
Planie / Stadtgarten
So: 27. 7.

Tübingen

„So weit so gut“ Abschlussfest: Flanieren durch neun Spielzeiten
LTT-Hof
Eberhardstraße 6
Sa: 19. 7., 19.30 Uhr

Fischerfest: Kreisfischerverein Tübingen
Vereinsheim
Gartenstraße 186
So: 27. 7., 10 Uhr

Führungen

Bebenhausen

Kloster
So: 27. 7., 14 und 15 Uhr

Mössingen

Verdammt lang her: Funde aus Mössingens Frühzeit
Kulturscheune
Brunnenstraße 3a
So: 17. 8., 15 Uhr

Unter dem Titel **„Herrschaftszeiten“** präsentiert das Generationentheater Zeitsprung am LTT am Donnerstag, 17. Juli und am Freitag, 18. Juli, jeweils ab 20 Uhr im Kloster Bebenhausen mit einer Freilicht-Aufführung seine „Geschichten aus dem Schönbuch“. Weitere Aufführungen am Donnerstag, 18. September sowie am Freitag, 19. September und am Sonntag, 20. September. Infos unter www.generationentheater-zeitsprung.de Archivbild: Franke

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club: Kleine Mössinger Runde
Treffpunkt: Bahnhof
Fr: 22. 8., 18 Uhr

Oberndorf

Solarspaziergang
Treffpunkt: Sportheim
Sa: 19. 7., 9 Uhr
Sa: 16. 8., 9 Uhr

Tübingen

1514: Macht Gewalt Freiheit – Der Vertrag zu Tübingen in Zeiten des Umbruchs
Kunsthalle
Philosophenweg 76
Di: 5. 8., 17.30 Uhr

Abendlicher Altstadtbummel
Treffpunkt: Touristinformation (Neckarbrücke)
Di: 5. 8., 19 Uhr

Klassik

Kusterdingen

Exprompt: Weltmusik aus Russland
Gemeindepflegehaus Härten
So: 20. 7., 19 Uhr

Rottenburg

14. Sommernachtsklassik
Marktplatz
Sa: 26. 7., 17 Uhr

Tübingen

Camerata Bohemica Prag mit Werken von Schostakowitsch, Tschaikowski und Marais
Kloster Bebenhausen
Sa: 2. 8., 18.30 Uhr

Tübinger Figuralchor: Lieder und Tänze der Renaissance
Jakobuskirche
So: 3. 8., 18 Uhr

Tübinger Kahngesänge: Music for a while
Stocherkahnanlegestelle beim Hölderlinturm
Sa: 16. 8., 20 Uhr

Kleinkunst

Tübingen

Living Statues: Rap zu „500 Jahre Tübinger Vertrag“
Stadtmuseum Kornhaus
Kornhausstraße 10
Sa: 19. 7., 14 Uhr

Märkte

Bad Urach

Krämermarkt
Marktplatz
Do: 7. 8.

Tübingen

Flohmarkt
Brunnenstraße
Sa: 19. 7., 8 Uhr

Oper/Musical

Reutlingen

Kiss me, Kate
Naturtheater
Im Wasenwald: Mark 3
Sa: 19. 7., 20 Uhr

Rock/Pop/Jazz

Rottenburg

HR Bigband und Rebekka Bakken: Open Air Jazz Songs von Tom Waits
Marktplatz
Fr: 25. 7., 20.30 Uhr

Tübingen

Cafe 612, Support: Chansonedde
Zimmertheater
So: 20. 7., 21 Uhr

Echjazz-Quartett Great America Songbook und mehr
Café Latour
Di: 22. 7., 20 Uhr

Radio Villa Musica goes Neckar
Stocherkahnanlegestelle
Casino, Wöhrdstraße 25
Mi: 23. 7., 19 Uhr

Call Me Lion Open-Air
Sudhaus
Do: 24. 7., 20 Uhr

Tübinger Wassermusik: Hot Club Harmonists
Kahnanlegestelle
Hermann-Kurz-Straße
Fr: 1. 8., 20 Uhr

Wassermusik mit Gypsy Swing

Der Konzertsaal ist der Neckar, wenn die „Hot Club Harmonists“ am Freitag, 1. August, bei der Tübinger Wassermusik ihren Gypsy Swing präsentieren. Ränge und Logen gibt es keine, dafür darf sich das Publikum in Stocherkähnen sanft von den Wellen zur Musik schaukeln lassen. Die Orchesterbühne befindet sich auf der Landspitze beim Casino in der Wöhrdstraße, direkt an der Steinlachmündung in den Neckar. Der Zustieg ist in der Hermann-Kurz-Straße gegenüber des Casinos ab 20 Uhr. Konzertbeginn ist 21 Uhr.

Info:
www.tuebingen-info.de

Tiere im Krieg

Anlässlich der Gedenken zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges zeigt das Naturkundemuseum Reutlingen (Weibermarkt 4) vom 25. Juli bis zum 26. Oktober die Sonderausstellung „Tiere im Krieg“. Das Thema ist aber nicht nur von historischer Bedeutung: Auch heute schicken moderne Armeen mitunter Tiere in den Krieg.

ALB·GOLD
Sommermarkt

02. + 03. August
Samstag, 11 - 19 Uhr | Sonntag, 11 - 18 Uhr

ALB-GOLD Kundenzentrum
72818 Trochtelfingen
www.alb-gold.de

ALB·GOLD

Kunstform trifft Naturform

Plastik in der Botanik: Skulpturen von Ursula Buchegger im Tübinger Arboretum

Unter dem Titel „Kunstform trifft Naturform“ sind noch bis zum 19. September täglich von 8 bis 16.45 Uhr im Arboretum des Botanischen Gartens auf der Tübinger Morgenstelle Skulpturen von Ursula Buchegger zu sehen. Die farbenfrohen Arbeiten sind alle aus Plastik-Trinkhalmen zusammen gesetzt - seit einem Jahrzehnt das Material der Tübinger Künstlerin.

Ausstellungen

Mössingen

40 Jahre Stadt: Mössingen 1974 bis 2014
Rathaus
Fr: 8. 8., 8 Uhr

Pfullingen

Pfullinger Esskultur: Geschichte(n) zur Ernährung
Museum Schlössle
Griesstraße 24 / 1
So: 7. 9., 14 Uhr

Reutlingen

Mäander: Rauminstallation von Susanne Kessler
Dominohaus
Am Echazufer 24
Mi: 6. 8., 8 Uhr

Winand Victor: Retrospektive
Kreissparkasse
Marktplatz 6
Do: 7. 8.

Sonstiges

Genkingen

Sonnenbühler Höhlenwelten
Nebelhöhle
Sa: 6. 9., 9 Uhr
So: 7.9., 9 Uhr
Mo: 8.9., 9 Uhr

Theater

Tübingen

„Wilder Osten“, von April De Angelis
Zimmertheater
Bursagasse 16
Fr: 18. 7., 20 Uhr

„Die Möwe“, von Anton Tschechow
LTT-Saal
Eberhardstraße 6
Fr: 18. 7., 20.30 Uhr

„Nicht Nichts“, von Thomas Melle
LTT-Werkstatt
Eberhardstraße 6
Fr: 18. 7., 18 Uhr

Tübinger Sommertheater: „Der arme Konrad – Schauspiel aus dem deutschen Bauernkrieg 1514“, von Friedrich Wolf
Theater Lindenhof
Neckarinsel
Fr: 18.7., 19.30 Uhr
Sa: 2. 8., 19.30 Uhr
So: 3. 8., 19.30 Uhr

Vortrag

Tübingen

Gerechtigkeit durch Grundeinkommen?
Weltethos-Institut
Hintere Grabenstraße 26
Fr: 18. 7., 18.15 Uhr

Der arabische Frühling und die Ohnmacht Amerikas
Deutsch-Amerikanisches Institut
Karlstraße 3
Mi: 30. 7., 19.30 Uhr

Heilende Bewegung

„Meine Trauer bewegt mich tief“ - Trauer braucht heilende Bewegung: Unter diesem Titel lädt Edeltraud Holzhey am Montag, 21. Juli, ab 19.30 Uhr im Bildungswerk im Reutlinger Augustin-Bea-Haus (St. Wolfgangstraße) zu einem Tanz- und Bewegungskreis für Trauernde und Menschen ein, die Trauernde unterstützen wollen.

Literatur am Nachmittag

Der Stadtseniorenrat Tübingen veranstaltet an jedem ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im Luise-Wetzel-Stift (Beim Herbstenhof 15) eine Lesung unter dem Motto „Literatur am Nachmittag“. Am 5. August liest Gertrud Scheuberth noch unveröffentlichte kurze Geschichten aus ihrer Prosa-Sammlung „Nachruf auf ein blaues Gehwegschild“. Die Autorin ist 1952 in Augsburg geboren und lebt seit vielen Jahren in Tübingen. Am 2. September liest Vera Zingsem aus ihrem Buch „Und sie erschuf die Welt. Wie Schöpfungsmythen unser Leben prägen“.

Einführung in das Internet

Ehrenamtliche Mentor(inn)en führen jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Voller Brunnen“ in der Reutlinger Mittnachtstraße 211 im „Treffpunkt Internet“ in die digitale Technik ein. Kosten: Spendenbeitrag pro Besuch

Experimente? Ja bitte!

Neues Jahresprogramm der Familien-Bildungsstätte

Das neue Jahresprogramm der Tübinger Familien-Bildungsstätte ist erschienen - mit zahlreichen bewährten und vielen neuen Angeboten für Jung und Alt.

Zahlreiche Kurse der Familienbildungsstätte führen in die Geheimnisse internationaler Küche ein. Bild: © Africa Studio - Fotolia.com

Auch in diesem Jahr stehen vielerlei Angebote für Senioren und Großeltern auf dem Programm: „Großeltern werden ist nicht schwer“ (Vortrag und Gespräch), Kindergruppen mit Großeltern sowie viele Kreativangebote wie Papierschöpfen, Malen oder Experimente, für die sich auch die Enkel begeistern.
Neu aufgenommen wurden vielerlei Vorträge zu Lebensthemen, das Gedächtnistraining für ältere Menschen, Tipps für die Gartengestaltung, Exkursionen und poetische Stadtrundgänge. Auch der Gesundheitsbereich konnte weiter ausgebaut werden: neben Themen wie „Akupressur“ oder „Salben herstellen“ bieten viele Gymnastikkurse sowohl Fitness als auch Prävention - speziell auch für ältere Teilnehmer.
In kleiner Runde kann an vielen Abenden gemeinsam in Kursen genäht werden. Weitere Kreativangebote wie Filzen, Stricken, Patchwork oder Puppen nähen runden das Angebot ab. Für experimentierfreudige Köche und Köchinnen finden sich zahlreiche Kochkurse: afrikanische, brasilianische, französische oder indische Küche, Vegetarisches, Veganes, Knödel, Rouladen, Soßen, Süßspeisen und vieles mehr warten darauf, gemeinsam gekocht und verzehrt zu werden.
Das Programm liegt an vielen Stellen in und um Tübingen aus und kann im Internet abgerufen werden. Das Programmheft wird auf Anfrage auch gerne zugeschickt. Eine telefonische Beratung und persönliche Anmeldung ist bis zu den Sommerferien dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr möglich. dk

Info:
Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.
Hechinger Straße 13
72072 Tübingen
Telefon (0 70 71) 93 04 66
Mail: buero@fbs-tuebingen.de

www.fbs-tuebingen.de

Humor

„Hallo Herr Ober, da ist ein Hörgerät in meiner Suppe.“ „Wie bitte?“

Franz, ein eifriger Feuerwehrmann, wird nachts alarmiert. Er springt auf: „Frau, wo is mei Hoos?“ Darauf reicht ihm seine Frau die Einsatzhose. Darauf Franz, beim Hose hochziehen: „Frau, wo is mei Helm?“ „Na underm Bett, abr pass uff, das nix verschüttst“.

„Mensch Wilhelm, ich habe gehört, Du bist jetzt im Gesangsverein, als Tenor oder als Bass?“ „Nein, als Ausrede.“

Sagt ein Mann zu seinem Kumpel „Du bei uns im Gesangsverein ist es voll witzig in der Probe. Wir trinken Bier, erzählen Witze und spielen Karten.“ Fragt der andere „Ja und wann singt Ihr?“ „Na auf dem Nachhauseweg.“

Sanitär · Heizung
Kundendienst
Servicenummer:
07121. 47114
Ihr Handwerker
SCHLAG GMBH
www.schlag-gmbh.com

Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.
Angebote für alle, die nicht aufhören, Neues zu entdecken
- Musizieren, Nähen, Kreatives
- Mit Enkeln aktiv werden
- Reisen, Exkursionen, Führungen
- Lecker Kochen und Genießen
- Vorträge zu vielerlei Themen
- Fit und beweglich bleiben
FBS
Das neue Programmheft ist da - jetzt anmelden!
FBS, Hechinger Str. 13, 72072 Tübingen, Tel. 07071-930466, www.fbs-tuebingen.de

STIEHLE
KÜCHE & BAD
RENOVIERUNGEN
ALLES AUS EINER HAND

72534 Hayingen-Oberwilzingen
Telefon 0 73 86 . 97 89 - 0
72766 Reutlingen
Telefon 0 71 21 . 49 22 25
www.stiehle.net

Gartenzwerge im „Sommerglück“.
Bild: Montisci

Der Schrebergarten als Bühne

Ein generationenübergreifendes Theaterprojekt reist im Hofgut Mauren durch 55 Jahre deutsche Geschichte

Im Hofgut Mauren bei Ehingen erleben Theaterliebhaber diesen Sommer eine Zeitreise der besonderen Art. Mit viel Freud und Leid und 55 Jahren deutscher Zeit- und Kulturgeschichte.

Wachstum und Vergänglichkeit - das sind die beiden wesentlichen Gesetze des Gartens. Dem Wechsel der Jahreszeiten folgend, lässt sich an kaum einem anderen Ort das Prinzip des Lebens besser verstehen. Und wenn der Garten als Sinnbild für den Kreislauf des Lebens taugt, warum nicht auch als Bühne, auf der dieses Leben - so wie es ist und wie es früher einmal war, inszeniert wird!

Genau dies geschieht diesen Sommer in der Kleingartenanlage „Sommerglück“: Für das von Felix Huby geschriebene Stück „55 Sommer“ wurde auf einem Acker des Hofguts Mauren bei Ehingen ein 500 Quadratmeter großer Schrebergarten mit fünf Parzellen angelegt, der als Theaterkulisse und -bühne dient. Eigens für diese Produktion bebaut und bewirtschaftet, inszeniert Regisseurin Hildegard Plattner auf dieser Anlage das Leben jener Familien, für die die Gartenanlage Mittelpunkt ihrer Existenz und Heimat ist.

So dient sie 1945 und in den ersten Jahren nach Kriegsende vor allem als Ort der Sicherheit und Nutzfläche gegen den Hunger. Doch im Laufe der Zeit wandelt sich das Weltgeschehen, im Zeitraffer werden die Kinder erwachsen, Ansichten, Gemüse und Blumen moderner und Rollenbilder auf den Kopf gestellt, bis schließlich im Jahr 2000 nicht nur das, was im Schrebergarten wächst, Multikulti ist.

Das generationenübergreifende Freiluftprojekt, für das Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Schirmherrschaft übernommen hat, ist in jeder Hinsicht eine Herausforderung, die man nur mit einem „absolut super guten Team und ganz, ganz, ganz, ganz vielen Helfern“ meis-

Wir sind da wenn Sie uns brauchen
Tagespflege
im Pflegezentrum für Demenzkranke

Lebensqualität durch liebevolle Tagesbetreuung von Demenzkranken

- Fachlicher Schwerpunkt: Demenz, Alzheimer, Parkinson
- Langjährige Erfahrung, moderne Methoden
- Großzügige schöne Räumlichkeiten, angenehmes Ambiente
- im Tagespflegebereich sowie im stationär ist ein beschützender Bereich vorhanden, d.h. kein Patient kann weglaufen
- Betreuung von Menschen mit einer fortgeschrittenen, im Krankheitsverlauf sehr schwierigen Demenz.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

Haus am Calverbühl

Haus am Calwerbühl GmbH
Karlstraße 80, 72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123/30 70 56-0
www.haus-am-calverbuehl.de

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein.

Wohn- und Dienstleistungsangebote für ältere Menschen

- Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- Beratung rund um Alter und Pflege
- Ambulante Pflege, Tagespflege
- Menüservice, Hausnotruf
- Betreutes Seniorenwohnen
- Stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege

BruderhausDiakonie • Altenhilfe Reutlingen
Ringelbachstraße 225 • 72762 Reutlingen • Telefon 07121 278–330
altenhilfe.rt@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

tert, so Hildegard Plattner. Hinter dem Projekt steht das Theater der Musik- und Kunstschule Böblingen mit einem fast 100-köpfigen Ensemble und über 40 Helfern, die zum Gelingen des Stückes beitragen. Sehr viel Zeit und Herzblut haben die Akteure „zwischen 8 und 75“ sowie alle Beteiligten in dieses Großprojekt investiert, und die Arbeit hat sich mehr als gelohnt. Schon bei der letzten Probe vor der Premiere am 21. Juni zeigt sich, dass das dreistündige Stück ein Erfolg werden wird.

Für die passionierte Regisseurin, die seit 31 Jahren in Böblingen für das Theater ihrer Kreativität freien Lauf lässt, ist „55 Sommer“ die Abschiedsproduktion. Felix Huby, Hildegard Plattner und dem gesamten Team ist dafür eine beeindruckende Kombination von Kunst und Zeitgeschichte gelungen, die es jedem Zuschauer - egal ob jung oder alt - erlaubt, Geschichte zu erleben. Die Jungen, die die harte Nachkriegszeit, das Wirtschaftswunder, Hippies und Hausbesetzer nicht erlebt haben, sollen am Ende sagen können - „Hey, so war das also damals?!“ - während die Alten, die noch Zeitzeugen sind, bestätigen können: „Ja, so war das damals.“ Dabei wünscht sich Plattner, dass es dem Stück gelingt, Generationen zu verbinden und miteinander in Dialog treten zu lassen.

Szenen, über die Jung und Alt gemeinsam staunen, lachen und sprechen können, bietet das Stück „55 Sommer“ jedenfalls genug: zu entdecken gibt es authentische Kostüme, Wortwitz, eine tolle Anlage, und lebensgroße Gartenzwerge. Beeindruckend sind dabei auch die zahlreichen Oldtimer, unter denen selbstverständlich auch ein VWBulli und ein Trabbi nicht fehlen dürfen. So ist eine sehenswerte, sehr kurzweilige und informative Inszenierung entstanden, die zum Lachen und Nachdenken gleichermaßen anregt. Ein Theaterabend für die ganze Familie eben!

Daniela Montisci

Info:
Bis zum 10. August besteht die Möglichkeit, das „Sommerglück“ und seine Bewohner an 17 Terminen zu erleben. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 19 Uhr.

www.55Sommer.de.

Auf der Suche nach Don Quijote

Heiß ist’s auf den Wiesen heute wie in Spanien damals, als ich auf dem Hochland von Kastilien Don Quijote suchte, doch nur in den Büschen Schlangen giftig zischen hörte und in Dörfern alte Männer in der Wirtschaft Fliegen fingen. Seh noch vor mir das Glas Wasser, das ein Weiblein mir da reichte auf der Schwelle ihres Hauses, mich zu retten vorm Verdursten: musste ihr verrückt erscheinen, dass ein Mann die Wüste querte, sich durch diese Dürre quälte.

Als ich glücklich heimgekommen, lag zu Hause als Geschenk, schön gebunden und gedruckt, „Don Quijote de la Mancha“! In der Nähe ist die Ferne oftmals unsichtbar enthalten. Doch ich weiß nicht, ob das Buch auch zur mir gekommen wäre, hätte ich den kleinen Umweg über Spanien faul gescheut.

Kay Borowsky

Reihles Rille

Klaus Reihle vom Tübinger Rimpo empfiehlt „Little Drop Of Poison“ von Rebekka Bakken (Universal)

Die Bakken singt Tom Waits! Begleitet von einer toll arrangierten hr-Big Band nimmt sie sich Songs aus verschiedenen Schaffensphasen von Tom Waits vor, singt weniger jazzig-unterkühlt, eher soulig beseelt und unterstreicht damit ihren Status als eine der dauerhaft besten Stimmen, die unterwegs sind!

24 STUNDEN Seniorenbetreuung Müller
Beratung • Vermittlung • Organisation einer kompetenten 24-Stunden-Pflege/Betreuung in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.
Tel. 07381 722261 • www.mueller-seniorenbetreuung.de

die Künstlerei
Mal- und Zeichenbedarf
im Sudhaus
Hechingerstr. 203, 72072 Tübingen
Tel. 07071/760711
Mo-Fr 14-18.30, Do 14-20, Sa 10-13 h

Ständig neue Modelle!
Grabmale
Besuchen Sie unsere **neu gestalteten** Ausstellungen in **TALHEIM, Jägerstraße 10**
Wagner Ihr Steingestalter
☎ 0 74 73-78 23
www.wagner-steingestalter.de

Ziemlich zerknirscht

Über die Funktionsstörungen des Kausystems

Funktionsstörungen des Kausystems können sich auf vielfältige Art äußern und ebenso vielfältige Ursachen haben.

Von „. . . die Zähne zusammenbeißen . . .“ bis zum Ausdruck „. . . ins Gras beißen . . .“ sind zahlreiche Redewendungen für den nicht ganz zweckbestimmten Gebrauch der Kauwerkzeuge sozusagen „in aller Munde.“

Während lockere Zähne oder kariös bedingte Entzündungen des Zahnervs auch für Laien nachvollziehbare Symptome, also Beschwerden, verursachen, rätseln oft selbst medizinische Fachkollegen über die Ursache von Kopfweh, Kiefersperre oder Reibegeräuschen im Ohr. Und ohne eine richtige Diagnose läßt sich schwerlich auch eine Erfolg versprechende Therapie finden.

Funktionsstörungen des Kausystems, auch temporomandibuläre oder cranio-mandibuläre Dysfunktion genannt (abgekürzt TMD, CMD), können durch eine Fehlfunktion entstehen, beispielsweise durch Knirschen oder Zähnepressen. Auf der anderen Seite können angeborene oder erworbene Strukturveränderungen (überdehnbare Gelenkkapseln, rheumatisch bedingte Zerstörungen der Gelenkknochen oder Bissveränderungen bei Verlust der Zahnabstützung) Probleme verursachen.

Die Mehrzahl der klassischen Kopfschmerz-Attacken, die jeder hin und wieder einmal erlebt, sind Symptome einer Entzündung durch Überlastung der Kaumuskulatur, ganz ähnlich dem Muskelkater oder Rückenschmerzen. Vor allem in Lebensphasen besonderer emotioneller Belastung - in Prüfungsphasen, bei Beziehungs- oder Jobkrisen - erfolgt der Stressabbau nicht mehr durch ein körperliches Abarbeiten, sondern ein „in-sich-Hineinfressen“ und damit dem klassischen nächtlichen Zähnepressen und -knirschen.

Auch entzündete Kaumuskeln können zu heftigen Kopfschmerzen führen. Bild: © Ana Blazic Pavlovic - Fotolia.com

Aufklärung, positive Stressbewältigungsstrategien, Verhaltensänderungen, das regelmäßige Lockern und Dehnen der Kopf-, Hals- und Schultermuskulatur unter physiotherapeutischer Anleitung sowie eine nächtlich getragene Knirscherschiene vom Zahnarzt (und im Akutfall durchaus auch einmal die klassische Kopfschmerztablette) können in den allermeisten Fällen Linderung verschaffen. Dies gilt in ähnlicher Form für Beschwerden in überlasteten Kiefergelenken, die wie eine Sportverletzung behandelt werden müssen. Aber Vorsicht: Auch weniger harmlose, wenngleich eher seltene Erkrankungen wie Infektionen, Gefäßerkrankungen und Tumore ver-

Dr. Thomas Putzker
Zahnarzt und Zahntechniker
Gesund beginnt im Mund
Angstpatienten
metallfreie Zahnerhaltung
72768 Reutlingen-Degerschlacht
Leopoldstr. 24
Tel. 07121/601579
www.dr-putzker.de
raxis für ästhetische und ganzheitliche Zahnheilkunde

Ihre Zahnarztpraxis für
• Professionelle Zahnpflege und Prophylaxe
• Zahnersatz festsitzend und herausnehmbar
• Implantologie
• Kiefergelenksprobleme CMD, TMD
• Vollkeramik-Restauration
• Zahnfleischbehandlung Parodontologie
• Kinderzahnheilkunde
Außerdem bieten wir Ihnen
Professionelle Prothesenreinigung in 20 Min. •
Zahnaufhellung/Bleaching •
Prophylaxe-Shop •
Termine für die ganze Familie •
Lachmann
Zahnarztpraxis
PD Dr. med. dent. Stefan Lachmann
Praxiszeiten Mo-Mi 8.30 - 18 Uhr • Do 9 - 20 Uhr • Fr 8 - 12 Uhr
T 07071 72664 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com

ursachen mitunter Kopfschmerzen.
Ihr Zahnarzt kann mit ein paar wenigen harmlosen Untersuchungen herausfinden, ob Sie an einer Funktionsstörung im Kausystem leiden oder nicht. Auch sollte man sich als Patient nicht allzu lange selber ohne medizinische Anleitung therapieren, da die akuten Muskel- oder Gelenkschmerzen chronisch werden können und dann viel schwerer in den Griff zu bekommen sind.
Der Altersgipfel für die klassischen, funktionell bedingten Kopfschmerzen liegt irgendwo zwischen 25 und 45 Jahren, der der chronifizierten Dysfunktion zwischen 35 und 50 Jahren. Komplizierter wird die Therapie, wenn zusätzlich strukturelle Veränderungen der Zähne durch übermäßigen Zahnabrieb eingetreten sind, Zahnverlust mit zu behandeln ist oder im Kiefergelenk selber, also sozusagen im Scharnier der Kinnlade, Sand im Getriebe durch Knorpel- oder Knochenveränderungen auftritt.
Ein häufiger, harmloser Grund für das Aufsuchen eines Therapeuten ist das Knacken im Kiefergelenk, bei dem in aller Regel ein dem Meniskus ähnliches Knorpelband bei der Unterkieferbewegung verrutscht und das Knacken verursacht. Dies bedarf nur dann einer Behandlung, wenn Bewegungseinschränkungen oder Schmerzen im Kiefer, Ohr oder Gelenk mit auftreten.
In sehr hartnäckigen Formen des chronifizierten Kiefer- und Gesichtsschmerzes ist ein erweitertes interdisziplinäres Vorgehen inklusive Schmerztherapie, psychologischer und allgemeinmedizinischer Betreuung sinnvoll, unter Umständen unterstützt durch komplementärmedizinische Massnahmen wie Akkupunktur, kraniosakrale Osteopathie oder ähnliches.

Stefan Lachmann

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Kompetent, auf dem neuesten Stand und mit langjähriger Erfahrung informiert das Uniklinikum Patienten und Öffentlichkeit rund um die Gesundheit.

Besuchen Sie unsere Patiententage, Medizin-Vorträge und Informationsveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

Termine und Infos finden Sie unter
www.uniklinikum-tuebingen.de/patiententag/

...für Ihre Gesundheit

Reutlingen, Stadtgebiet

Alteburg Apotheke, Inh. Elke Mayer
Hindenburgstraße 79, Rt, t. (07121) 239341
info@alteburg-apotheke.de

Apotheke am Tübinger Tor, Inh. Dr. Myriam Polychronidis
Katharinenstraße 28, Rt, t. (07121) 339951
service@apo-tue-tor.de

Apotheke im E-Center, Inh. Siegbert Ruchay
Emil-Adolf-Straße 21, Rt, t. (07121) 372930
info@apotheke-im-e-center.de, www.apotheke-im-e-center.de

Bahnhof Apotheke, Inh. Christos Paralis
Kaiserstraße 11, Rt, t. 07121-49 00 11
kontakt@bahnhof-apotheke-reutlingen.de
www.bahnhof-apotheke-reutlingen.de

Hohbuch Apotheke, Inh. Karl Becht
Pestalozzistraße 7/1, Rt, t. (07121) 293993
info@hohbuch-apotheke.de, www.hohbuch-apotheke.de

Lindach Apotheke, Inh. Britta Thumm
Lindachstraße 5, Rt, t. (07121) 270868
lindach-apo-reutl@pharma-online.de

Rathaus Apotheke, Inh. Ulrich von Vacano
Rathausstraße 10, Rt, t. (07121) 329341
rathausapo-rt@t-online.de, www.rathausapo-rt.de

Süd-Apotheke, Inh. Gabriele Glessing
Ringelbachstraße 88, Rt, t. (07121) 92540
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de

Norden, Orschel-Hagen, Rommelsbach

Gartenstadt-Apotheke, Inh. Hannes Höltzel
Dresdner Platz 1, Rt, t. (07121) 9657-0
info@gartenstadt-apo.de, www.gartenstadt-apo.de

Apotheke Rommelsbach, Inh. Inge Höltzel
Egertstraße 13, Rt-Rommelsbach, t. (07121) 96540
info@apo-rommelsbach.de

Eningen

Burkhardt´sche Apotheke, Inh. Elke Ney
Hauptstraße 59, Eningen, t. (07121) 811 48
kontakt@apo-eningen.de, www.apo-eningen.de

Sondelfingen

Birken-Apotheke, Inh. Alexandra Schnober
Römersteinstraße 4, Rt-Sondelfingen, t. (07121) 493920
info@birken-apotheke-sondelfingen.de

Kirchentellinsfurt

Rathaus-Apotheke, Inh. Christoph Heck
Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt, t. (07121) 96880
Rathaus-Apotheke-Heck@arcor.de
www.rathaus-apotheke-heck.de

Wenn Hörgeräte feucht werden . . .

Zu Zeiten meiner Ausbildung war es eine kleine Katastrophe, wenn ein Hörgerät einmal feucht wurde: Beim Duschen vergessen auszuziehen, in einen starken Regen gekommen - einmal bekamen wir ein Gerät, das versehentlich in den Kaffee gefallen war!

Im Sommer nahmen die Reparaturen der Hörgeräte während Hitzeperioden sprunghaft zu: Die Lautstärkesteller kratzten, die Verstärker und Schalter setzten aus, und die Batteriekontakte korrodierten.

Mit der Digitaltechnik wurden die Geräte, was die Feuchtigkeit angeht, unempfindlicher. Die Verstärker sind besser verkapselt und die Reparaturen der Hörgeräte weniger geworden.

Seit einigen Jahren bemühen sich die Hersteller auch, das Mikrophon und den Hörer immer feuchtigkeitsunempfindlicher zu konstruieren. Ein Hersteller garantiert sogar, dass seine (Spezial-)geräte beim Schwimmen getragen werden können!

Um dem Kunden Sicherheit zu geben, werden die besonders wasserdichten Hörsysteme genauso wie sogenannte Outdoorhandys, Fahrradcomputer oder Kameras vom TÜV nach der internationalen Norm IEC 6052, einem IP-Code (Ingress Protection-Code), zertifiziert. Je höher die Ziffer, desto besser ist die Dichtigkeit. Die 1. Ziffer steht für die Staubdichtigkeit und wird mit feinem Puder in einer Staubkammer getestet. Die 2. Ziffer steht für den Feuchtigkeitsschutz. Um beispielsweise die IP 57 zu erreichen, die gegen die Wirkung beim zeitweiligen Untertauchen in Wasser schützt, muss ein Gerät nach 30 Minuten in einer Wassertiefe von bis zu einem Meter noch funktionieren.

Ein Hörgerät mit der Zertifizierungsnummer IPO 68 muss sowas aushalten. Bild: Xino

Die Hersteller empfehlen jedoch, die Geräte nicht unnötig dem Kontakt mit Wasser oder Wasserdampf auszusetzen. Und wenn sie feucht geworden sind, sollte man sie vorsichtig abtrocknen und dann etwa eine halbe Stunde ohne Batterie trocknen lassen.

Für die Zertifizierung IPO 68, „wasser- und staubdicht“, wurden Geräte acht Stunden lang mit Talkumpulver mit einer Korngröße von 75 Mikrometer bestrahlt, zehn Minuten von allen Seiten mit Hochdruck-Strahldüsen bespritzt und eine halbe Stunde einen Meter tief ins Wasser getaucht.

Ein Vertreter hat mir empfohlen, zu Demonstrationszwecken ruhig ein Gerät vor dem Kunden in ein Wasserglas zu tauchen. Das bringe ich zwar noch nicht über‘s Herz. Aber zumindest habe ich für Kunden, die stark schwitzen oder viel Sport treiben, jetzt Geräte zur Auswahl, die diesen Anforderungen gut gewachsen sind.

Ulrike Nehls
Hörgeräteakustikmeisterin
beim Optikus

OPTIK RESTLE GmbH
Augenoptik Wilhelmstr. 150 · 72074 Tübingen-Lustnau · Tel. 0 70 71 - 2 32 62
Für optimalen Sehkomfort messen wir Ihre Gleitsichtgläser mit unserem Relaxed-Vision-Center passgenau ein.
Parkplatz am Hause. Bushaltestelle Linie 7 direkt am Haus.

Hier ist für jeden etwas dabei

Kreis der Älteren Orschel – Hagen
Haus der Begegnung
Berliner Ring 3
Tel. 07121-6 69 24

Jeden dritten Montag und jeden ersten Dienstag im Monat ist **Tanznachmittag** von 15 bis 18 Uhr mit Willi Losch.

Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich die **Internet-Senioren** von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Jeden letzten Dienstag im Monat haben wir **offenes Singen**. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15 Uhr beginnt die Singstunde.

Jeden Mittwoch ist von 14 bis 17.30 Uhr **Kaffee- und Spielenachmittag**.

An jedem Mittwoch nehmen wir von 14 bis 17 Uhr **Flohmarktartikel** wie Haushaltswaren, Spielsachen, Bücher, Schmuck, Modeschmuck, Nippes, Antiquitäten und vieles mehr an.

Weitere Aktivitäten sind **Englisch, Französisch, Yoga, Tischtennis und Frauengymnastik**. Nähere Informationen bekommen Sie von Edeltraut Stiedl unter Telefon (0 71 21) 96 31 31.

Am Samstag, 19. Juli, findet ab 8.30 Uhr unser traditionell großer **Flohmarkt** am Haus der Begegnung statt. Es gibt alles, was das Herz begehrt und vieles mehr.

Im **August** ist unser Haus nur für den Kaffee- und Spielenachmittag geöffnet.

Wegen Urlaub unserer Mitarbeiterinnen ist im August keine Flohmarktannahme.

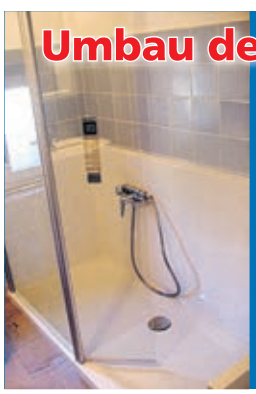
Am Mittwoch, 10. September, beginnt um 16 Uhr das **Grillfest** auf unserer Sonnenterrasse.

Die Schachspieler können Verstärkung gebrauchen. Wer Freude am **Schachspiel** hat, kann jeden Mittwochnachmittag zwischen 14.30 und 17.30 Uhr zum Kreis der Älteren kommen. Ansprechpartner ist Peter Mückl unter Telefon (0 71 21) 4 55 20.

UZP
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE
Zugelassen für alle Kassen
Tel. 0 70 71 / 29 86 460
info@ukt-physio.de
Hoppe-Seyler-Straße 6
72076 Tübingen
Gesundheitszentrum Ebene 9

Krankengymnastik · Sportphysiotherapie · Tübinger Rückenkonzept · Tübinger Beckenbodenkonzept
Bobath/PNF · Kiefertherapie · McKenzie · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Gerätetraining
KG Mukoviszidose · Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.ukt-physio.de**

UNABHÄNGIGE PATIENTENBERATUNG TÜBINGEN e.V.
kostenlos und unbürokratisch
Europaplatz 3
72072 Tübingen
Tel. 07071/254436
patientenberatung-tue@gmx.de
Unsere Sprechzeiten:
Montag: 16 - 19 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr


Umbau der Wanne zur Dusche
SENIORENGERECHT IN EINEM TAG
Wannenaustausch
Martin Knop · Tel. 08233/7799836
www.wanne-zur-dusche.com
Kostenlose Beratung in Ihrem Bad.

armin | ott POLSTER | DESIGN
hochwertig & individuell...
Ausstellungsstücke stark reduziert. Nochmals 20 % auf Sonderpreise!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne!
Polstermöbel und Matratzen direkt vom Hersteller
Fertigung von Polstermöbeln und Matratzen individuell nach Maß.
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich
Julius-Bauser-Str. 20, 72186 Empfingen, Telefon 07485 9 81 88, www.polsterei-ott.de

SANITÄTSHAUS KRÜGER
INHABER: PHILIPP SCHWEIZER
- Orthopädietechnik
- Rehabilitations-Technik
- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe

...und vieles mehr!
Sanitätshaus Krüger e.K.
Metzgerstrasse 15
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 34 68 37
Telefax 0 71 21 - 34 00 68
info@sani-krueger.de
www.sani-krueger.de

Maria gehört schon zur Familie

Die 92-jährige Lotte Hoffmann wird in Eningen unter Achalm von einer Polin betreut

Maria Malycha ist eine der vielen polnischen Betreuerinnen, ohne die Deutschland seinen demografischen Wandel nicht mehr bewältigen könnte. Seit Mai kümmert sie sich in Eningen unter Achalm um die 92-jährige Lotte Hoffmann.

Birgitta Bartels (links) und ihr Mann Uwe haben Maria Malycha (daneben) als Betreuerin für Lotte Hoffmann vermittelt. Bild: Zibulla

„Nimm noch einen Schluck“, sagt Maria Malycha mit einem freundlichen Lächeln. „Genug“, meint Lotte Hoffmann und schüttelt den Kopf. Doch beharrlich wird sie von ihrer 49-jährige Betreuerin immer wieder zum Trinken ermuntert. Bis das Glas nach einer halben Stunde schließlich leer ist. „Alte Menschen leiden oft unter Flüssigkeitsmangel“, stellt Birgitta Bartels fest. „Denn in Pflegeeinrichtungen fehlt dem Personal meist die Zeit, um die Bewohner zum Trinken zu animieren.“ Deshalb registriert die Geschäftsführerin der Agentur „Promedica Plus“ aus Engstingen eine steigende Nachfrage nach polnischen Frauen und Männern für eine häusliche 24-Stunden-Betreuung. Zusammen mit ihrem Ehemann Uwe Bartels vermittelt sie derzeit Betreuungs- und Pflegekräfte für mehr als 70 Klienten im Raum Reutlingen-Tübingen.

Lotte Hoffmann versteht sich gut mit ihrer Betreuerin, die aus einem Dorf in der Nähe von Lodz stammt. Auch wenn es mit der Sprache noch ein bisschen hapert und Maria Malycha häufig das polnisch-deutsche Wörterbuch konsultieren muss. Steuern und die Beiträge zur Sozialversicherung führt Malycha über die polnische Partneragentur von „Promedica Plus“ ab. „Wenn eine Betreuungskraft krank wird, sorgen wir innerhalb von ein bis zwei Tagen für Ersatz“, versichert Uwe Bartels. Für Maria Malycha beginnt der Tag in der Regel um 6.30 Uhr. Dann hilft sie Lotte Hoffmann beim Aufstehen, der Körperpflege sowie dem Anziehen. Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück erledigt sie Einkäufe, reinigt das Haus und kocht das Mittagessen. „Marias polnische Gemüsetorte ist ein Genuss“, schwärmt Else Hoffmann. „Maria ist un-

PROMEDICA PLUS
24 h Betreuung und Pflege daheim

Betreuung mit Herz, Können und Erfahrung

24h Betreuung und Pflege zu Hause durch geschultes, osteuropäisches Personal

PROMEDICA PLUS Reutlingen
Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Uwe & Birgitta Bartels

Starenweg 3 | 72829 Engstingen
Tel. 07129 – 407 06 82 | info@reutlingen.promedicaplus.de
www.reutlingen.promedicaplus.de

ser Goldstück und gehört schon längst zur Familie“ erzählt die Schwiegertochter, die jeden Nachmittag bei Lotte Hoffmann vorbeischaut. Dann hat Malycha zwei Stunden frei. Gegen 21 Uhr bringt sie Lotte Hoffmann ins Bett und hilft ihr, die Treppen zu ihrem Schlafzimmer im ersten Stock zu bewältigen. Dann schaut sie sich im polnischen Fernsehen die Nachrichten an oder kommuniziert über Skype mit ihrer Familie. „Ich mache mir gerade große Sorgen um meinen Mann“, seufzt die Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. „Er hat Probleme mit den Nieren und muss vielleicht bald an die Dialyse.“
Vor Jahren hat Malycha, die schon in einer Schneiderei, einer Fabrik oder einem Krankenhaus gearbeitet hat, ihre kranken Eltern gepflegt. „Unsere Betreuungskräfte werden zwar auch geschult“, erklärt Uwe Bartels. „Doch die grundlegende Qualifikation haben sie bei der Pflege ihrer eigenen Angehörigen erworben. Denn in Polen genießt die Familie einen hohen Stellenwert.“
Seit über 50 Jahren wohnt Lotte Hoffmann in ihrem Haus in Eningen. „Ich will nicht in ein Heim“, betont sie und blickt durch die offene Terrassentür auf ihr Bohnenbeet. „Das Gemüse aus meinem eigenen Garten schmeckt am besten.“

Stefan Zibulla

Pflege mit Herz
Ihr ambulanter Pflegedienst für Dettingen/Erms und Umgebung
Wir sind ein junges, dynamisches und für Sie übersichtliches Team.
Eine ganzheitliche Versorgung steht bei uns im Vordergrund.
Grundpflege – Behandlungspflege – Hauswirtschaftliche Versorgung
Wir haben die Zulassung für alle Kranken- und Pflegekassen!
Ambulanter Pflegedienst Maier · Kelternplatz 11
72581 Dettingen/Erms
Tel.: 0 71 23 - 307 45 90 · Fax: 0 71 23 - 307 45 92
Mail: info@pflegedienst-maier.de

Alten Baum verpflanzen?

Vermittlung · Beratung · Koordination
senopart
Seniorenbetreuung nach Maß®
Telefon
0 71 21/2 41 92 40
www.senopart.de

Asana24 Sympathisch • Preiswert • Zuverlässig
Häusliche Pflege – rund um die Uhr.

Schenken Sie Ihren Angehörigen die beste Betreuung!
Sie sind auf der Suche nach einer seriösen und bezahlbaren häuslichen Pflege für einen Angehörigen, oder möchten sich einfach informieren?
Wir sind gern Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner. Wir beraten Sie unverbindlich und kompetent bei allen Fragen zu Pflege und Betreuung und sind Experten in der Vermittlung von deutsch-sprachigen Betreuungskräften aus Polen.
Unsere Betreuerinnen sind ehrlich und einfühlsam und stellen sich ganz auf Ihre Bedürfnisse ein.
Asana24
Christian Jaun · 72144 Dußlingen
Tel. 07072-92 79 77 7 · Mobil 0151-55 53 24 49
info@asana24.net · www.asana24.net

Lebensqualität im Alter
• Betreutes Reisen
• Betreutes Wohnen zuhause
Irene Kellner-Langanky
Herrschaftsstraße 24, 72800 Eningen u.A.
Tel. 07121 / 364 95 78
iKL
www.lebendiges-alter.de

• verlässliche Terminvereinbarung
• kostenlose Beratung
• Altenpflege
• Krankenpflege
• Kinderkrankenpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Außerklinische Intensivpflege
MHP MOBILE HAUSKRANKEN PFLEGE GmbH
Rosentalstraße 8/1
72070 Tübingen
07071 . 9756 . 0
www.mhp-pflege.de

Das regelmäßige Absammeln der Schnecken ist ein wirksamer Schutz für das Salatbeet.
Bild: © Dieter Hawlan - Fotolia.com

Mit Kalk und Kaffee gegen Schnecken

Tipps vom NABU für die ökologische Schädlingsbekämpfung

In feuchten Sommern können Schnecken einen Gartenbesitzer schier zur Verzweiflung bringen. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gibt Tipps zur ökologischen Schädlingsbekämpfung.

Oft wirkt die Kombination mehrerer Methoden am besten. Das massenhafte Auftreten gerade von Nacktschnecken zeigt, dass das natürliche Gleichgewicht gestört ist. Der NABU empfiehlt deshalb vor allem, natürliche Feinde der Schnecken wie Igel, Kröten oder Blindschleichen im Garten zu fördern. Diese Tiere fühlen sich am ehesten in einem naturnah gestalteten Garten wohl.
Außerdem sollte man um gefährdete Pflanzen herum den Boden möglichst offen halten und nicht oder nur sehr dünn mulchen, damit der Boden abtrocknen kann. Schnecken brauchen viel Feuchtigkeit - Trockenheit ist deshalb ihr größter Feind. Ein probates Mittel ist es auch, rund um die Beete eine breite Schicht aus Sägemehl und Kalk zu streuen. Schnecken meiden raue Oberflächen, und der Kalk verätzt ihre Sohle. Bei Regen ist diese Methode aber nur bedingt wirksam oder muss häufig wiederholt werden. Sehr wirksam, weil schnecken-, aber nicht umweltgiftig, ist auch der Einsatz von Kaffee und Kaffeesatz. Im Fachhandel gibt es zudem sogenannte Schneckenzäune zu kaufen, die von den Tieren nicht überklettert werden können.
Bei starkem Befall ist ein regelmäßiges Absammeln der Tiere sinnvoll. Hohl liegende Bretter mit pflanzlichen Abfällen als

RALL BAUMSCHULEN
Qualitätspflanzen für Garten und Landschaft
Sulzwiesenstraße 1
72800 Eningen u. A.
Tel. 07121-988598-0
www.rall-baumschulen.de

JEDER PFLANZE IHREN TOPF
Schönes & Nützliches auf 3.500 m². Parken direkt vor dem Haus!
garten & wohnen ZINSER
Hertzstr. 10 · Industriegebiet Gültstein · Fon 07032 71116
Mo-Mi 14-19 h | Do-Fr 9-12 h und 14-19 h | Sa 9-16 h
info@gartenshop-zinser.de | www.gartenshop-zinser.de

Gartenpflege Bürkert
„Urlaubs-Service für Ihren Garten“
Susanne Bürkert Dipl.-Ing. Gartenbau (FH)
FLL-Zertifizierte Baumkontrolle
Paul-Löffler-Weg 17 · 72070 Tübingen
Telefon 07071-23764 · Fax 07071-2536118 · Mobil 0171-5458384
e-mail: gartenpflege-buerkert@t-online.de
www.gartenpflege-buerkert.de

Schenk's Gartengeräte GmbH
Ihr Partner im grünen Bereich
Motorgeräte für Garten und Forst
Service und Reparatur in unserer Fachwerkstatt
Hol und Bringservice
Mähservice:
Wir mähen zuverlässig Grünflächen aller Art
auch extreme Hanglagen, Hochgras und Gestrüpp.
Schenk's Gartengeräte GmbH Reutlingerstr. 31 72766 Reutlingen
Tel: 07121/491319 info @ schenkgmbh.de www.schenkgmbh.de

Köder oder große Blätter (zum Beispiel Rhabarber) dienen als Verstecke für die Schnecken, unter denen man sie dann täglich absammeln kann. So kann man auch der sich stark ausbreitenden Spanischen Wegschnecke Herr werden, die bei Massenvorkommen andere Nacktschneckenarten verdrängt. dk

Info:
www.nabu.de

GEBR. MOHRING GmbH & Co.KG Reutlingen
Individuelle Grabdenkmale und Natursteine
Burkhardt + Weber-Str. 53
72760 Reutlingen
Tel. 0 71 21/33 76 85
Fax 0 71 21/33 97 56
www.mohring-steinmetz.de

DAHMEN
Garten- und Landschaftsbau
Garten Dahmen GmbH
Planung – Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Belagsarbeiten
Natursteinmauern - Natursteinbeläge
Gartenpflege und Bepflanzungen
72805 Lichtenstein, Burgstr. 20
72764 Reutlingen, Charlottenstr. 113
Tel.: 07129-6668 · Mobil:0170-28 11 059
www.gartenbau-dahmen.de
info@gartenbau-dahmen.de

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Gönningen
Tulpencafe
Besuchen Sie unser Tulpencafé im Seniorenzentrum in der Lichtensteinstraße 48 in Reutlingen-Gönningen
„Sommerzeit – Eiszeit" unsere Öffnungszeiten: von Juni - September: Dienstag - Sonntag von 14 - 17 Uhr
Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07072 60 04 42 23
szgoenningen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Keine Ausgabe mehr verpassen!

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

○ Ja. Ich abonniere!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

○ **"die kleine"** im Abonnement
6 Ausgaben 18 Euro

Das "die kleine"-Abonnement läuft bis auf Widerruf und kann jeweils 2 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

○ **Geschenk-Abo**
Ich möchte mit der **"kleinen"** eine Freude machen. Bitte senden Sie ein Jahr lang jeden 2. Monat ein aktuelles Exemplar (6 Ausgaben = 18 Euro) an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Widerrufsrecht:
Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

○ Bezugsgeld bitte abbuchen.

BLZ Konto-Nr.

Name der Bank

Datum

Unterschrift

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn noch heute an:

"die kleine" Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2 • 72072 Tübingen
Tel. (07071) 934 - 222
diekleine@tagblatt.de

Last-Minute-Kurse

Das Sommerprogramm der Volkshochschule

Mit einer Fülle an Kreativ- und Gesundheits-Kursen wendet sich die Tübinger Volkshochschule an alle, die ihre freie Zeit über den Sommer gerne produktiv nutzen möchten.

Schreiben, Malen, Fotografieren oder Meditation und Yoga sind neben Ausflügen in die nähere Umgebung Beispiele für das Angebot der Sommer-vhs. In einer kleinen grün-gelben Broschüre finden sich gleichermaßen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung oder auch „Last-Minute"-Sprachkurse für die Urlaubsvorbereitung.
Das Heft ist in der Stadtbücherei, im Bürgeramt, bei Osiander in der Wilhelmstraße sowie in der Volkshochschule erhältlich. Bei schönem Wetter steht „Emil", das blaue Lastenfahrrad der vhs, beim Freibad und hilft beim Verteilen.
Zum Abschluss und unmittelbar vor Beginn des Herbst-Winter-Semesters, findet am Freitag, 19. September, ab 16 Uhr auf dem Loretto-Platz das VOLKShochschulFEST statt. Mit Tanzvorführungen und der Vernissage des Ölmalkurses von Michael Krähmer präsentieren Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Kurse. Ein Percussion-Workshop und ein Salsa-Crash-Kurs stimmen mental auf das Konzert am Abend ein: Roberto Santamaria und seine Papaya Band laden ab 20 Uhr mit kubanischem Salsa zum Tanzen ein. dk

Kleinanzeigen in die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre
für folgende Bereiche:

Bekanntschaften, Reise, Kaufen, Verkaufen Mieten, Vermieten, Dienstleistung

Bis 20 Wörter: 12 Euro incl. Tel.-Nr.
Bis 40 Wörter: 20 Euro incl. Tel.-Nr.

Privat - was Sie verschenken, ist auch bei uns kostenlos.

Bitte buchen Sie ab
Konto:
Bank:

Ihre Anzeige senden Sie an:
„die kleine" Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen, Telefon (0 70 71) 9 34 - 4 44
die kleine@tagblatt.de

Mein Anzeigentext:

Name:
Telefon:
Anschrift:

Datum: **Unterschrift:**

Gespräch am Handy

Spanisch mit Gabriela Reinhold: Lektion 4

Pronunciación
Aussprache
Es geht weiter mit dem Buchstaben G, der genau wie das C funktioniert, das heißt, das G wird entweder weich oder hart ausgesprochen. Kombinieren wir es mit den Vokalen E oder I, wird es weich ausgesprochen und mit den restlichen Vokalen (A, O, U) hart, wie im Deutschen.

Schnupperkurse
Juli + August
+ Englisch Starter
+ Gitarre
+ Schreibwerkstatt
+ Zeichenkurs
je 49.-*
*2 Tage mit je 2 Unterrichtstunden
50+ BestAge Company
www.best-age-company.de
– Lernen im Wohlfühlambiente –

Weiches G = (CH)
+ E: la gente (chente) = die Leute
general (cheneral) = generell
+ I: el girasol (chirasol) = die Sonnenblume
Gijón (chijón)

Hartes G = (G)
+ A: el gato = die Katze
+ O: la gota = der Tropfen
+ U: el gusto = der Geschmack

Diálogo
Dialog
Manuel está en la oficina. Son las 5 y media de la tarde. Hoy quiere salir con Julia. Quiere ir al cine con ella . . .

„Diga." „Hola cariño, soy yo. Te apetece ir al cine esta noche? Hoy ponen una película alemana muy interesante de Wim Wenders, se llama El cielo sobre Berlín, es una peli en blanco y negro, creo que es de los años ochenta." „Suena bien. A qué hora empieza?" „A las nueve. Si quieres quedamos delante del cine Avenida a las 8 y media para sacar las entradas." „Vale. Un besito, hasta ahora."

Información cultural
Kulturelle Information
In Spanien meldet man sich am Telefon weder mit dem Nachnamen noch mit dem Vornamen, sondern schlicht und ergreifend mit „Diga" oder „Dígame", was soviel bedeutet wie „Sagen Sie" oder „Sagen Sie mir". Diese Ausdrücke kommen vom Verb decir = sagen und leiten sich vom Modus subjuntivo ab, auf den ich an dieser Stelle noch nicht eingehen möchte.

Vocabulario
Vokabular
5 y media = halb sechs
de la tarde = abends (nur in Verbindung mit Zeitangabe)

In Spanien meldet man sich am Telefon nicht mit dem Namen sonder mit „Diga" oder „Dígame". Bild: © Fisher Photostudio - Fotolia.com

PERSONALAGENTUR
Brigitte Kastori
Gartenstr. 11
72764 Reutlingen
fon: 07121 513 61 01
fax: 07121 513 61 02
mobil: 0160 430 30 63
mail: b.kastori@arbeitsvermittlung-rt.de
OFFENSIVE 50+
www.arbeitsvermittlung-rt.de

hoy quiere salir con Julia = heute möchte er mit Julia ausgehen
quiere ir al cine con ella = er möchte mit ihr ins Kino gehen
cariño = Liebling
te apetece? = hast du Lust
hoy ponen = heute läuft
peli = película = Film

Info:
Sommerkurse
für Anfänger
11. bis 15. August und
18. bis 22. August
jeweils von 10 bis 13 Uhr

Anmeldung und Info:
Gabriela Reinhold
CAFÉSOL
Westbahnhofstraße 55
Telefon (0 70 71) 9 79 80 75
Mobil: 0176-76 40 62 12
gabreinhold@web.de
www.cafesol-spanischkurse.de

Kurse in kleiner Runde
und in gemütlicher Atmosphäre
+ Englisch für Starter
+ PC-Unterricht
+ Gitarrenunterricht
+ Gesundheitscoaching
+ Schreibwerkstatt
+ Motivationstraining
+ Polish your English
+ Zeichenkurs
Jetzt anmelden!
Infomaterial anfordern!
50+
Gartenstraße 11/Reutlingen
Telefon 0 71 21/513 61 00
b.kastori@best-age-company.de
www.best-age-company.de

Viel Spaß im Nass!

Hohe Wasserqualität im Reutlinger Freibad

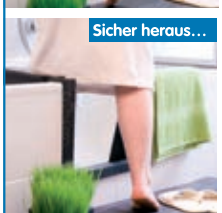
Viele Badefreunde springen im Sommer gerne in einen See oder ein anderes freies Gewässer. Allerdings bieten öffentliche Freibäder viele Vorteile und haben einen hohen Spaßfaktor. Das belegt beispielsweise ein Sprung in das Reutlinger Freibad.
Die permanente Kontrolle der Wasserqualität garantiert, das sich jeder Badegast ohne Bedenken in die Fluten stürzen kann. Im Reutlinger Freibad im Markwasen gibt es auch ein Wellenbad, das jede volle Stunde für zehn Minuten eingeschaltet wird. Das Baden erinnert dann ein wenig an den Urlaub am Meer. Rutschbahnen, Sprungtürme, die zwischen einem und zehn Meter hoch sind, bieten viel Spaß. Tischtennisplatten sowie Volleyball-, Badminton- und kleine Fußball-Plätze laden zum Spielen ein. Zudem gibt es eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Und die Besucher(innen) können sich sogar massieren lassen.

Hans Bock genießt die Fluten im Reutlinger Freibad. Privatbild

An warmen Sommertagen liegt die Zahl der Besucher im Reutlinger Freibad zwischen 5000 und 7000. An sehr heißen Tagen kann auch schon mal die Marke von 10 000 überschritten werden.
Der Beruf des Bademeister - die offizielle Fachbezeichnung lautet „Meister für Badebetriebe“- ist ein Ausbildungsberuf. Zur Ausbildung gehört neben der Gesundheits-, Rettungs- und Verwaltungslehre auch der Schwimmunterricht sowie der richtige Umgang mit Chemikalien.
Jeden Morgen werden die Becken mit Hilfe eines Unterwassersaugers, der wie ein Mini-U-Boot aussieht, von Blättern, Sand, Schmutz, Steinen und Haaren gereinigt. Auch das Aufstellen der Liegen am frühen Morgen gehört zu den Tätigkeiten des Bademeisters und seinem Team.
Auch wenn tobende Kinder ihren Spaß im Freibad haben sollen: Wenn der Bademeister mit Hinweis auf die Badeordnung zur Disziplin ruft, dient das der Sicherheit aller Badegäste. Viel Spaß im Nass! Hans Bock

MeineWannentüre
Bequem einsteigen–sicher aussteigen

Mit „MeineWannentüre“ bleiben Sie unabhängig – auch im Bad!



BEQUEM IN DIE WANNE STEIGEN UND SICHER AUSSTEIGEN

Erleben Sie wieder einen mühelosen und selbstständigen Alltag und holen Sie sich verlorene Lebensqualität und Unabhängigkeit zurück.
Probleme im Alter, gesundheitliche Beschwerden und körperliche Handicaps machen den Wannenrand oftmals zum Problemfall. Im Gegensatz zum kompletten Austausch der Wanne ist der nachträgliche Einbau der Wannentüre in Ihre eigene Badewanne eine schnelle und saubere Sache – ohne Fliesenschaden an einem einzigen Tag.

Ihre Vorteile:
- Die eigene Wanne bleibt erhalten.
- Sie bleiben flexibel in den Möglichkeiten: duschen oder baden.
- Die Türe ist 100% wasserdicht.
- Das Bad ist sofort wieder benutzbar.
- Kostenloses und unverbindliches Angebot bei Ihnen vor Ort.

Eine Kostenübernahme durch Pflegeversicherungsträger ist möglich.

Horst Rilling · Telefon 07121-601139
www.meinewannentuere-neckar-alb.de

Reparieren statt wegwerfen

Reparaturexpert(inn)en für Elektro, Computer, Kleidung und Mechanik gesucht: Das kostenlose und offene „Reparatur Café“ in Tübingen findet zurzeit jeden letzten Mittwoch im Monat statt (18 bis 22 Uhr).

Gemeinsam mit den Besucher(inne)n des Cafés wird versucht, deren kaputte Gegenstände wieder in Schuss zu bringen.

Info:
Werkstadthaus e.V.
Christina Just
Telefon (0 70 71) 53 81 69
info@werkstadthaus.de
www.werkstadthaus.de

Freude am Ehrenamt

In Tübingen werden viele engagierte Menschen gesucht

Engagement für die Umwelt: Gesucht werden Engagierte, die sich mit pfiffigen Aktionen in einem bunt gemischten Team für die Themen Klimaschutz, Energie / Atom, Gentechnik / Pestizide / Chemie und Urwälder / Meere stark machen.
Greenpeace Tübingen, Ulrike Beck, Telefon (0 70 71) 1 46 45 35 oder info@tuebingen.greenpeace.de, www.greenpeace.de/tuebingen

Mitarbeit im offenen Café: Das Familienzentrum elkiko hat es sich zum Ziel gesetzt, Angebote von Familien für Familien zu initiieren, durchzuführen und zu begleiten. Das Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Außerdem finden wöchentlich Babycafés mit Kindern bis zu einem Jahr und internationale Cafés statt.
Familienzentrum elkiko, Telefon (0 70 71) 9 58 73 00 oder vorstand@elkiko.de, www.elkiko.de

Besuchsdienste: Menschen, die aus dem Krankenhaus entlassen sind, freuen sich über Unterstützung (z.B. Begleitung zum Arzt, beim Einkauf, bei der Kinderbetreuung, bei Behörden- oder Spaziergängen).
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Adelheid Schmidt, Telefon (0 70 71) 98 98 55 40 oder adelheid.schmidt@johanniter.de, www.johanniter.de/rv-stuttgart

Mobilität ermöglichen: Der Freundeskreis Mensch e.V. unterstützt Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung, wie auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung, sich gleichwertig und fair in die Lebens-und Arbeitswelt zu integrieren. Diese Menschen freuen sich über Engagierte, die mit ihnen im Landkreis das selbstständige Fahren mit Bus und Bahn üben oder vielleicht auch mal mit ihnen im historischen Schienenbus über die Alb fahren (siehe Seite 22). Kontakt: Freundeskreis Mensch, Kai Krudewig, Telefon 0170 - 4 50 11 78 oder krudewig@freundeskreismensch.de, www.freundeskreismensch.de Bild: Schwäbische Alb Bahn

Älteren Menschen eine Freude machen: Im Samariterstift (Pflegeheim) ist das auf verschiedene Weise möglich: alte Menschen besuchen, am Wochenende im Caféstüble mitmachen oder Klavier spielen.
Samariterstift im Mühlenviertel, Anja Meslin, Telefon (0 70 71) 7 50 69 11, anjameslin@samariterstiftung.de

Tafel sucht Helfer(innen): Gesucht wird Unterstützung beim Verkauf sowie bei der Vorbereitung und Abholung der Lebensmittel. Das Engagement kommt bedürftigen Bürger(innen) zugute.
Tübinger Tafel e.V., Telefon (0 70 71) 94 06 94 oder kontakt@tuebingertafel.de, www.tuebingertafel.de

Tierlieb und gerne an der frischen Luft?

Für die Versorgung unserer Alpakas, Schafe und Kaninchen suchen wir freiwillige Helfer, die am Wochenende zuverlässig unsere Tiere füttern und kleinere Aufgaben übernehmen. Sie bestimmen, wie viel Zeit Sie einbringen wollen. Wir garantieren Ihnen eine sorgfältige Einarbeitung und Hintergrundwissen über die Tiere. Melden Sie sich unverbindlich bei uns - wir freuen uns über Ihr Interesse!

Info:
LWV.Eingliederungshilfe GmbH
Rappertshofen
Reutlingen
Mensch und Tier
Rappertshofen 1
72760 Reutlingen
Telefon: 0170 - 330 86 11
RT-Menschund-Tier@lwv-eh.de
www.lwv-eh.de

Schimpfen
Sie noch -
oder
verändern
Sie schon?
Büro Aktiv Tübingen e.V.
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 2 13 15
info@bueroaktiv-tuebingen.de

Rolf Hinderer (von links), Frieder Grauer, Marion Höppner und Eva List-Braun betrachten aktuelle Themen alle vier Wochen im Reutlinger Nepomuk aus verschiedenen Perspektiven. Privatbild

Stammtisch für Selbstdenker

Von Eva List-Braun, Frieder Grauer, Marion Höppner und Rolf Hinderer

Der Stammtisch für Selbstdenker entstand, weil sich eine kleine Gruppe von Selbstständigen regelmäßig über berufliche, betriebswirtschaftliche und personelle Anliegen austauschen wollte. Schnell stellte sich heraus, dass der betriebliche Mikro-Kosmos zu klein wurde. Der Blick ging weiter auf die Gesellschaft, die Umwelt, die Politik, Deutschland und Europa. So suchten wir nach einem Thema, das alle Facetten beinhaltet und bei dem wir unsere eigenen kritischen Ideen einbringen konnten.

Durch einen persönlichen Zufall fiel uns quasi das Thema zu. Eine Frau von unserem Stammtisch fuhr mit ihrem Wagen zu einem Park-and-ride-Parkplatz am Bahnhof, um dann weiter mit dem Zug zu fahren. Dieser Parkplatz befand sich in der Umweltzone und das Auto der Marke, die mit dem Slogan wirbt, wo Vorsprung durch Technik entsteht, hatte keine grüne Umweltplakette. Auch ist es bei diesem Modell nicht möglich, einen Feinstaubpartikel-Filter nachträglich einzubauen. Gut gelaunt, da sie die Umwelt und ihren Geldbeutel geschont hatte, von ihrem Ausflug zurückgekehrt, musste sie jedoch entdecken, dass man ihr einen Strafzettel ausgestellt hatte. Sie hielt sich unerlaubterweise in einer Umweltzone auf, weil sie eben keine grüne Plakette nachweisen konnte.

Ein wenig irritiert, dennoch immer noch glaubend, sie habe keinen Fehler gemacht, rief sie bei der Stadt an - ganz nach dem Motto, es müsse sich um ein Versehen handeln. Der zuständige Sachbearbeiter zeigte zwar größtes Verständnis und war auch sichtlich verwirrt, da sie sich ja umweltfreundlich verhalten habe. Er konnte aber die Anzeige nicht zurückziehen. Gesetz ist Gesetz.

So kamen wir zu dem großen Thema „Feinstaub“.

Wir haben viel telefoniert, recherchiert und diskutiert und erlebten engagierte, frustrierte und leidenschaftslose Mitarbeiter,

KBF ASB ..... Ihre Partner im Alter

Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Wir bieten im Einzelnen:

- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.

Wenden Sie sich persönlich an uns!

KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen
Tel. 07473/377-140, Fax 07473/ 377-165, E-Mail: kbf@kbf.de

fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten „ Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) bfd@kbf.de

die die beschlossenen Gesetze und EU-Richtlinien verwalten und umsetzen müssen. Das Thema „Feinstaub“ entwickelte sich fortan zu einem beispielhaften Faktum, das Industrie, Kommunalpolitiker, EU-Parlamentarier, Berater, Gutachter, Konsumenten und den Steuerzahler auf vielfältige Weise miteinander verbindet.

Vielleicht beschreibt ein Bild diesen Zustand deutlicher: Fast alle Beteiligten stellen einen Kreislauf dar, jeder bedient und profitiert von jedem. Dieser rotierende Kreis hat eine Plattform, die ihm zusätzliche Energie (Geld) gibt, ihn trägt und auffängt, wenn er nicht ständig rotiert - die zahlenden Bürger. In diesem Spannungsfeld vielfältiger Interessen und angesichts der Kompliziertheit der Feinstaubproblematik ist es nicht verwunderlich, dass alle unterschiedliche Meinung haben. Adäquate Lösungen können jedoch nur entwickelt werden, wenn allen Beteiligten die Betrachtung aus den verschiedensten Blickwinkeln gelingt und einzelne Interessen in den Hintergrund gerückt werden. So können Entscheidungen getroffen werden, die von der Vernunft und vom gesunden Menschenverstand geprägt sind.

Wir wollen diese Haltung öffentlich machen, denn unseres Erachtens ist heute in vielen politischen Bereichen eine einseitige Sichtweise zu finden. Dies wird dem Bürger dann als „alternativlos“ verkauft.

Soweit der Status quo. Und wie geht es weiter? Unser nächster Schritt wird sein, dass wir nicht nur mit den zuständigen Sachbearbeitern auf kommunaler und regionaler Ebene sprechen wollen, sondern ganz konkret mit den Politikern. Auf politischer Ebene sehen wir mehr Veränderungsmöglichkeiten. Ob sie Interesse an uns haben? Nun, das werden wir sehen!

Ein buntes Programm

Der Reutlinger Treffpunkt für Ältere ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte unter der Trägerschaft der BruderhausDiakonie. Ehrenamtlich Engagierte laden zu Aktivitäten, Veranstaltungen, Fahrten und sonstigen Unternehmungen ein. Gerne können sich weitere Ehrenamtliche aktiv einbringen.

Aus unserem Programm:

Mi, 23. Juli
12 Uhr bis 16 Uhr
Sommerfest
Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Auftritt der Treffpunktmusikanten, Lieder und Sketche zum Sommer vom „Theater der Generationen“ aus Wernau
Mit Anmeldung bis drei Tage vorher

So, 3. August
„Die kleine Sonntagsgruppe“ lädt zum Ausflug nach Brackenheim mit kleiner Wanderung ein
Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhofshalle Reutlingen
Leitung und Anmeldung: Regine Kappes
Telefon (0 71 21) 24 05 24

So, 24. August, 14 Uhr
Tanztee mit Willi Losch

Mi, 27. August, 15 Uhr
Der Pfullinger Sagenweg
Bildervortrag von Martin Fink
Mit Bewirtung ab 14 Uhr.

Tanzkreis
Donnerstags um 14.15 Uhr
Kreistänze zu Musiken aus aller Welt mit Hildegard Schmid
Termine: 3., 10., 17. und 24. Juli sowie 18. und 25. September

Aquarellmalkreis
Mittwochs um 9.30 Uhr
Leitung: Johannes Kraut
Termine: 16. Juli, 20. August sowie 3. und 17. September

Di, 9. September
Rund ums Kloster Kirchberg
Tageswanderfahrt für Aktiv- (17 Kilometer) und Kurzwanderer (9 Kilometer)
Rucksackvesper, anschließend gemütliche Einkehr
Leitung, Infos und Anmeldung: Friedrich Roller (Telefon 0 71 21 / 23 98 64) und Elisabeth Maier

Fordern Sie unser aktuelles Programm an:
Treffpunkt für Ältere
Gustav-Werner-Straße 6A
72762 Reutlingen
Telefon
(0 71 21) 9 26 47-60
treffpunkt-rt@bruderhausdiakonie.de

Info:
www.treffpunkt-fuer-aeltere.de

Urlaub ohne Koffer: Sommerfreizeit für Senioren in Pfrondorf

Vom 4. bis 8. August und vom 11. bis 15. August bietet der Stadtseniorenrat Tübingen wieder ein Freizeit- und Erholungsprogramm in den Räumen und bei schönem Wetter auf dem Gelände der Sophienpflege Pfrondorf an. Dies ist ein Angebot für einen Urlaub ohne Koffer mit kleineren und größeren Wanderungen sowie Gymnastik. Die Kinder vom Spatzennest kommen zu Besuch und es finden interessante Vorträge statt. Täglich wird mit Akkordeonbegleitung gesungen. Der Tag beginnt mit dem Frühstück um 9 Uhr und endet mit einer Mahlzeit gegen 18 Uhr. Nach dem Mittagessen kann man sich auf Liegestühlen ausruhen oder gegen Aufpreis ein Einzel- oder Doppelzimmer in Anspruch nehmen. Die Teilnehmer steigen an nahegelegenen Haltestellen in einen Sonderbus ein. Wer nicht bis zur Haltestelle gehen kann, wird auch Zuhause abgeholt. Eine Freizeitwoche kostet mit Fahrten und täglich vier Mahlzeiten 130 Euro. Auf Antrag wird der Beitrag verringert. Inhaber einer BonusCard zahlen 65 Euro. Es ist auch möglich, an einzelnen Tagen zu einem Preis von je 27 Euro teilzunehmen. Weitere Infos gibt es beim Stadtseniorenrat in der Schmiedtorstraße 2/1 unter Telefon (0 70 71) 4 93 77.

Christa Hagmeyer und Rainer Maria Rilke begeistern sich für die blaue Hortensie.
Bild: Hagmeyer

Für Bea

„Jetzt, wo wir unsere gemeinsame Begeisterung für Rilke entdeckt haben, mußt Du gehen . . . Viel Glück in Hamburg! Frank, Leipzig, 21.7.‘94“

So steht es in weicher, raumgreifender Schrift auf dem Vorsatzblatt eines schmalen Rilkebandes, den ein Freund für mich im Antiquariat entdeckte. Ich bin nicht Bea und kenne keinen Frank, zumindest keinen, der Rilke liebt.

In Leipzig war ich mit Mann und Tochter erstmals im Jahr nach der Wende, um den Osten unseres jetzt vereinten Landes noch zu sehen, ehe „sie“, die Unseren, alles nivellieren würden. Wir Unnoblen waren eher eine Enttäuschung für jene, welche goldene Zeiten vom Bananenwesten erwarteten.

Wenn man aber nicht viel Gutes bringt, dann gehen die Wartenden dorthin, wo sie das Bessere vermuten. Bea ging also nach Hamburg, fünf Jahre nach der Wende und noch vor der Rechtschreibreform, denn Frank schreibt „mußt“ noch mit scharfem ‚s‘. Muss Bea nach Hamburg, wer oder was zwingt sie, was zieht an, was treibt fort?

Vielleicht empfindet es Bea gar nicht als ein Muss, Frank gebraucht dieses womöglich eher für ihn einschneidende Wort. „. . . mußt du gehen“, das steht für keine Reise, für keine Wochenendbeziehung, dieses „Gehen“ klingt endgültig, klingt so schmerzlich, dass man es nicht von Angesicht zu Angesicht sagen, sondern besser am Schreibtisch niederschreiben kann. Da taugt auch kein Brief. Etwas soll bleiben für Bea, von Bea, von Frank, für Frank. Die Zeit davor soll bleiben, drum muss man sie beschwören.

Die Zeit ist gewachsen, ist sie nicht gewachsen zu einer großen Zeit? Das Wort, welch ein Glück, es hat sich aus Kehle und Augen gelöst und plätscherte immer schneller, immer munterer und eines Tages sogar mutiger. Und da wurde offenbar, dass das Wort, das eigene, sich aus einem Nährboden speist, aus einem größeren Wort.

War’s ein Zitat - es muss ein Zitat gewesen sein, vielleicht der kleine Streit wegen der letzten Rose des Sommers, nein, das war doch Hebbel in seinem „Sommerbild“. Rilkes blaue Hortensie wird es gewesen sein, die Hortensie und dazu noch im Frühsommer. Da war es vorbei mit dem Reden übers Wetter und wie der Tag war.

Ich sehe sie, wie sie ganz zufällig immer dasselbe Café aufsuchten und nicht mehr nach einem freien Tisch Ausschau hielten. Er legte die Zeitung zur Seite, wenn sie kam. Mal zog er ein kleines Buch aus der Tasche, das er ihr leihen wollte.

Sie lachte und schob einen Zeitungsausschnitt über den Tisch, eine Rezension über eben dieses Buch. In solchen Augenblicken verzog sich der Alltag nachsichtig. Ihre Augen blitzten auf beim Wiedererkennen, ihre Rede stolperte noch.

Ein „Du“ entschlüpfte aus Versehen, weil man in Gedichten nicht anders spricht. Sie lachten und beschlossen, das prosaische „Sie“ künftig zu meiden. Und alles war „jetzt“ und jetzt war überall und immer.

Die Tragik ist, dass Hortensien verblühen und der Dezemberrose nur Kenner Glauben schenken. Bea wurde befördert, dies aber in Hamburg, und Frank sah offenbar keine Notwendigkeit, sich von Leip-

zig zu lösen. Das Jetzt brach plötzlich ab, so gnadenlos. Und wie Bea ging, Schritt für Schritt, schmolz Dichterwort Punkt für Punkt, kam aus dieser großen Zeit zurück, um im Buch das artgerechte Dasein zu fristen. Dies kam Frank gelegen und er meinte, Bea auf diese Weise begleiten oder sie in dieser geistigen Verbindung halten zu können.
Rot unterstreicht er ihren Namen, eine ganze Seite füllt er mit seinem Gruß, seiner Beschwörung.
Winter kamen, immer stummer schlichen die Sommer.
Ich höre die Beiden in ihren Straßen gehen, derweil der Äther schweigt.
Frank wird den „Wert des Monologes“ ergründen und die Unbestechlichkeit der Gedanken einüben. Bea? Sie hat vor dem Umzug das Buch dem Antiquar gebracht.

Christa Hagmeyer

Blaue Hortensie

So wie das letzte Grün in Farbentiegeln
Sind diese Blätter, trocken, stumpf und rauh,
hinter den Blütendolden, die ein Blau
nicht auf sich tragen, nur von ferne spiegeln.

Sie spiegeln es verweint und ungenau,
als wollten sie es wiederum verlieren,
und wie in alten blauen Briefpapieren
ist Gelb in ihnen, Violett und Grau;

Verwaschnes wie an einer Kinderschürze,
Nichtmehrgetragnes, dem nichts mehr geschieht:
wie fühlt man eines kleinen Lebens Kürze.

Doch plötzlich scheint das Blau sich zu verneuen
in einer von den Dolden, und man sieht
ein rührend Blaues sich vor Grünem freuen.

Rainer Maria Rilke

Gottesbilder in Bibel und Kirche

Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk
Haus der Familie
Reutlingen

Sommerakademie 2014: Wie viel Namen hast Du Gott - und welcher ist der richtige?
Der Glaube ist voll von Themen, die umtreiben und eine Antwort verlangen. In der Reihe „Sommerakademie“ laden Citykirche und Evangelische Bildung ein, über Glaubensthemen ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr geht es um das Bild von Gott, wie es sich prägt und verändert.

Dienstag, 5. August
geprägt und gewachsen - Wie entwickelt sich im Menschen ein Gottesbild?
Prof. Friedrich Schweitzer, Tübingen

Donnerstag, 7. August
facettenreich und widersprüchlich - Das Gottesbild im Alten und Neuen Testament
Prof. Dr. Hermann Lichtenberger
emeritierter Professor
Tübingen

Dienstag, 12. August
stark bedacht und heiß umkämpft - Das Gottesbild in der Geschichte der Kirche
Prof. Dr. Volker Henning Drecoll
Tübingen

Donnerstag, 14. August
angefragt und bunt - „Jenseits von Gottvater & Co.“ - Gottesbilder im 21. Jahrhundert
Hubert Mohr, Lehrbeauftragter für Religionswissenschaften, Basel

Alle Veranstaltungen: 20 Uhr
Citykirche Reutlingen

Info:
Info und Anmeldung:
www.evang-bildung-reutlingen.de
Telefon (0 71 21) 92 96 11

BAHLO
Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
www.bahlo.de
Telefon 07121/756260
Telefax 07121/790225
Mail: info@bahlo.de
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

Trauernde Eltern

Skulptur von Kähte Kollwitz als Mahnmal für den Frieden

Rund 170 Soldatenfriedhöfe erinnern in Flandern an die Opfer des Ersten Weltkriegs, der vor 100 Jahren ausgebrochen ist.

Auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Langemark sind etwa 44 000 Gefallene beigesetzt. Da sich darunter auch 3000 Studenten befinden, wird er oft Studentenfriedhof genannt. Die jungen Leute meldeten sich freiwillig zum Kriegsdienst und wurden nach einer nur sehr kurzen militärischen Ausbildung an vorderster Front eingesetzt.

Dieses Schicksal erlitt auch der jüngste Sohn von Käthe Kollwitz (1876 - 1945). Der Vater verbot dem Minderjährigen zunächst, als Freiwilliger in den Krieg zu ziehen. Auf Drängen des Sohnes bat Kähte Kollwitz ihren Mann, sein Einverständnis zu geben. Als der 18-Jährige gleich in den ersten Kriegstagen bei einem Gefecht mit belgischen Truppen im Oktober 1914 fiel, brach für die expressionistische Künstlerin eine Welt zusammen. Sie benötigte Jahrzehnte, um dieses Trauma zu verarbeiten und schuf die Skulptur der „Trauernden Eltern“. Die beiden getrennt voneinander stehenden Figuren ließ sie 1932 am Totenfeld ihres Sohnes, in Esen, aufstellen.

Das Mahnmal für den Frieden steht heute auf dem Soldatenfriedhof in Vladslo in der nördlichen Westhoek, wo Peter Kollwitz und mehr als 25 000 weitere Tote liegen. Unweit davon eröffnete das neue Käthe Kollwitz Museum in Koekelare, das einen Einblick in das Leben der Künstlerin gewährt und rund 70 ihrer Grafiken zeigt. Darunter auch der Appell „Nie wieder Krieg“. zba

Die Skulptur der „Trauernden Eltern“ von Käthe Kollwitz steht heute auf dem Soldatenfriedhof in Vladslo. Bild: Zibulla

Info:
www.volksbund.de/kriegsgraeberstaette/vladslo.html

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN
07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR AUCH SONN- UND FEIERTAGS
PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Der Bergfriedhof in Tübingen
Hier finden Sie umfassende Informationen zu individuellen Angeboten für Trauerfeiern, Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen.

Die Urnengemeinschaftsgrabstätten »Garten der Erinnerung« (976,50 €), Baumbeisetzungshain »Buchengrund« (1 594 €) sowie die Erdgemeinschaftsgrabstätte »Rosengarten« (4 416 €), bei denen die Angehörigen den Grabplatz bereits inklusive der Grabpflege für die gesamte Ruhezeit von 20 Jahren erwerben, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ab dem **dritten** Quartal 2014 steht außerdem die Urnengemeinschaftsgrabstätte »Mein letzter Garten« zur Verfügung. Ebenfalls wird bis Ende 2014 die Urnengemeinschaftsgrabstätte »Fluss der Zeit II« auf dem Bergfriedhof angelegt.

Bei allen Gemeinschaftsgrabstätten besteht zudem noch die Möglichkeit der Namensanbringung. Beim Baumbeisetzungshain »Buchengrund« kann auf Wunsch der danebenliegende Beisetzungsplatz für den noch lebenden Ehegatten reserviert werden. Auch »Nicht-Tübingern« ist eine Beisetzung auf Antrag möglich.

Für Trauerfeiern und Erdbestattungen steht auf dem Tübinger Bergfriedhof seit 2007 zusätzlich zur »Großen Trauerhalle« die denkmalgeschützte kleine »Waldkapelle« mit bis zu 40 Sitzplätzen zur Verfügung. Die Gebühr für eine Trauerfeier beträgt 300 €. Gerne beraten und informieren Sie vor Ort die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung.

Servicebetriebe Tübingen
Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
Friedhofsverwaltung · Bergfriedhof 10 · 72072 Tübingen
Tel. 0 70 71/7 95 67 95 · Fax 7 95 67 92 · kst-friedhoefe@tuebingen.de
Öffnungszeiten: Mo. 8.30 – 11.30 Uhr, Di. 8.30 – 16.30 Uhr, Mi. 8.30 – 11.30 Uhr, Do. 13.30 – 15.30 Uhr, Fr. 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Ziegelmüller
Gestaltete Grabmale
Individuelle Maßarbeiten
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel. (0 71 21) 30 05 67, Fax 34 00 64

seit über 100 Jahren
Blumen Endriß
Inh. Frank Stoyke

Ihr zuverlässiger Partner für
Trauerfloristik- und Dekorationen,
Grabpflege u. Grabgestaltung

DAUER GRAB PFLEGE

Wildermuthstr. 30, 72076 Tübingen
Tel.: 07071 - 22649, Fax: 07071 - 26489
www.blumen-endriss.de info@blumen-endriss.de

BESTATTUNGEN
WERNER
Bestattungsvorsorge bedeutet
- vorbereitet sein -
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten
der Vorsorge und beantworten Ihre Fragen.
Mössingen (07473) 21494

weible
Bestattungen & Trauerkultur
Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.
Reutlingen & Pfullingen
T: 07121 78048
www.weible-bestattungen.de

Trauerfeier–Trauerbegleitung
frei – individuell – persönlich
Albrecht K. Wengert
– Diplom Theologe –
Gartenstraße 44
Tel. (0 70 71) 440 110
www.trauerzyklus.de
72074 Tübingen
Fax (0 70 71) 400 624
info@pastoralberatung.de

Traugott Hummel
BESTATTUNGSHAUS
Traugott Hummel e.K. · Arbachtalstr. 12 · 72800 Eningen
Telefon (07121) 9891-0 · Telefax (07121) 9891-13
Besuchen Sie uns im Internet: www.hummel-bestattungen.de
Familienunternehmen seit 1931

BESTATTUNGEN
GOMMEL
72072 Tübingen • Lilli-Zapf-Str. 15
Telefon Tag & Nacht 07071 - 977 66 11
- Ihre persönliche Trauerhilfe zum fairen Preis
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
Inhaber
Roberto Seifert
www.bestattungen-gommel.de
info@bestattungen-gommel.de

RILLING & PARTNER 1923
Bestattungsdienst Tübingen | Haus des Übergangs
Bestattung Vorsorge Kultur
www.rilling-und-partner.de
Handwerkerpark 5 · 72070 Tübingen · Tel. 07071 92780

Flunkert
Bestattungen
Haus des Abschieds und der Trauerhilfe
Kanzleistraße 43 • 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/37 01 66
Belthlestraße 4 • 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/44 02 77
www.flunkert-bestattungen.de
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungsinstitut der Stadt Reutlingen
Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns – wir regeln alle Formalitäten für Sie.
Wir sind 24 Stunden, auch am Wochenende, sowie Sonn- und Feiertags, in Reutlingen und seinen Stadtteilen für Sie tätig.
Am Friedhof Römerschanze · Dietweg 37 – 41 · 72760 Reutlingen
Telefon: 07121/303 5750 · Mobil: 0172/7269639
Stadt Reutlingen

Leserbrief

Die Wirtschaft ist nicht der Regisseur

Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ ist ein typischer Satz in unserer Gesellschaft, der von wirtschaftlichen Aspekten gesteuert wird. Wenn dann noch dieser betriebswirtschaftliche Grundsatz in einem humanitären Mäntelchen daher kommt, glaubt jedermann, er sei genau richtig. Denn schließlich will ja jeder ältere Mensch sein Leben zu Hause verbringen – bis zuletzt – so sagt die Statistik. Tatsächlich geht es darum, Kosten zu sparen.

In den 30 Jahren, in denen ich im Leitungsteam eines Altenheimes als Sozialarbeiter tätig war, sind mir viele alte Menschen begegnet, die bedauert haben, dass sie nicht schon eher zu uns gekommen sind. Es ginge ihnen bei uns viel besser als in ihrer Wohnung.

Wenn man alte Menschen zum Ausgangspunkt eines Grundsatzes nehmen würde, dann müsste der Satz so lauten: „Jeder bekommt, was er braucht!“ Das sind Gesellschaft und Politik den Menschen schuldig. Es ist zwar üblich aber unmenschlich, wenn wirtschaftliche Interessen das bestimmende Element sind.

Aber dieser Grundsatz ist nicht das einzige Beispiel dafür, dass die Wirtschaft bestimmt – und nicht den Menschen dient! Von Mitarbeitern des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen weiß ich, dass Pflegeeinstufungen u.a. vom Budget der Pflegekasse abhängen. So darf z.B. zeitweise nur ein bestimmter Prozentsatz Stufe 3 zugeordnet werden! Mit dem Grundsatz „Jeder bekommt, was er braucht“ würde auch dieses Vorgehen auffallen, denn der alte Mensch stünde plötzlich im Vordergrund!

Und schließlich noch ein drittes Beispiel, wie das wirtschaftliche Denken unser Sozialsystem im Griff hat. Ein Heimträger, der seine Mitarbeiter ordentlich nach Tarif bezahlt, hat bei den Pflegesatzverhandlungen mit den Kostenträgern Pech. Er bekommt seine Lohnkosten nicht durch den Pflegesatz erstattet. Es ist nämlich so, dass ein Durchschnittslohn berechnet wird. Dazu tragen jene Heimträger bei, die über den Preis (Pflegesatz) konkurrenzfähig sein wollen und daher einen niedrigen Lohn zahlen. Die billigsten Anbieter bestimmen das Niveau!

Wir haben ein Sozialsystem, dass fast ausschließlich von Wirtschaftsleuten gesteuert wird. Bei manchen Banken fiel das humanitäre Mäntelchen ab. Sie stehen nackt da. Doch überall in unserer Gesellschaft gilt doch das Grundgesetz: Die Würde des Menschen ist unantastbar. In Klammern sollte dahinter stehen: (außer durch die Wirtschaft!)

Die Wirtschaft ist natürlich wichtig. Die Frage ist nur, welche Rolle sie in unserer Gesellschaft spielt. So sehe ich die Aufgabe: „Die Wirtschaft stützt die Bühne, auf der das Leben spielt! Sie ist nicht der Regisseur!“

Wilfried Leusing, Tübingen

RAH Reutlinger AltenHilfe gGmbH ...motiviert an Ihrer Seite

Schöne Sommerzeit

Seit der Sommerhit «Ein Bett im Kornfeld» die Menschen erfreut, ist die RAH für die Seniorinnen und Senioren in Reutlingen da. Und das sind schon 35 Jahre.

Infos zu unseren Häusern, Haus Ringelbach, Haus Voller Brunnen, Haus Lindach und Haus Georgenberg, zur RAH Sozialstation und zum Tagestreff am See unter **Tel. 0 71 21 / 92 800** und **www.rah-reutlingen.de**

Hochschulreife (3) · Behörde · 10-Cent-Münzen (USA) · Wappentier · Nadelbaum · Rinderwahnsinn (Abk.) · german. Göttin · franz.: Himmel · schallen

Bucht · Papageienart · niederl. Maler (1)

ewig · Ausruf des Erschauderns · Tintenfisch (2)

besitzanz. Fürwort · (5) · span. Artikel

Schlangenart · geschützt (4) · Gurkengewürz

Gewinnbeteiligung · arab.: Sohn · Kletterpflanze

Flächenmaß · Haarfarbe

neuseeländ. Papagei · Telefonat

arab. Mantel

franz.: eins

Bedrängnis (6) · australischer Laufvogel · einbalsamierte Leiche

(8) · (7)

Abschiedswort · Abwasserkanal

Leumund · Gelage

Spitzname Eisenhowers · unentgeltlich · Vorname der Lemper · leicht feucht · Laubbaum · Sittlichkeit · Mond des Jupiter

gehäuft · (15) · span. Artikel · (13) · Verwaltungseinheit in Japan · (9) · ein Bindewort · (10)

Manege · Giftschlange · Fremdwortteil: aus

dt. Bundespräsident · ligurischer Hafen · Hühnerprodukt

(14) · (12) · englisch: See · (11)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Lösung Rätsel Nr. 5/6 2014

	T		S		E		S			L				
	A	K	T		S	O	U		A	A	L	S	T	
	L	U	E	G	E		M		G	E	N	A	U	
O	M	R	A	H		I	M	M	E	R		A	N	
	U		K	I	E	F	E	R		M	O	R	D	
I	D												R	
		K									E	T	A	
A	P	O										A		
	L	M									H	U	F	
Z	U	M										B	I	
	T	A											G	
B	O	N									A	L	U	
		D										P	E	R
A	Z	O										B		
	U		A		T			S		N			E	S
	G	E	R			E	R		T		A	E	R	A
	A	T	M	E	N		F	U	H	R	E			L
	B	O		S	O	L	A	N	G	E			A	U
P	E	N	E	T	R	A	N	T		W	E	S	T	

Drei mal zwei Freikarten für das internationale Feuerwerksfestival „Flammende Sterne“ vom 15. bis 17. August im Scharnhauser Park zu gewinnen (www.flammende-sterne.de).

Schicken Sie die Lösung bis zum 31. Juli an:

Schwäbisches Tagblatt,
Redaktion „die kleine“, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
oder per E-Mail an: zibulla@tagblatt.de

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort entscheidet wie immer das Los. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags SCHWÄBISCHES TAGBLATT dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Helfende Hand

Der Umzugsservice
für Singles, Senioren und Menschen mit Handicap

- Umzugsarbeiten
- Wohnungsuche
- Renovierungsarbeiten
- Behördengänge
- Einrichten der Wohnung
- Einlagerungen
- Haushaltsauflösung
- National, international
- Transporte

Ganz ohne Hektik & Stress umziehen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.

Horst Hoffmann

Rudolf-Diesel-Straße 6
71088 Holzgerlingen
Tel. 0 70 31 / 43 66 90
Fax 0 70 31 / 43 66 91
info@diehelfendehand.com
www.diehelfendehand.com

Unsere Auslagestellen

Tübingen
Schwäbisches Tagblatt
Mediz. Fußpflege und Kosmetik, Frau Pauer
Luise-Poloni-Heim
Metzgerei Truffner
Museum Boxenstop
Pauline-Krone-Heim
Paul-Lechler-Krankenhaus
Lady Fitness
Der Marktladen
Luise-Wetzel-Stift
MtR GmbH
MHP Mobile
Hauskrankenpflege
Elektro Kürner
Rilling & Partner
Kreishandwerkschaft
Orthopädie Brillinger
Landratsamt
Verkehrsverein
D.A.I. Deutsch-Amerikanisches Institut
Neue Apotheke
Olaf S. –
Tanzen am Europaplatz
LTT
Haus der sozialen Dienste
Loretto Klinik
Volkshochschule
elkiko – Familienzentrum
Café Latour
Monas Nähcafé
Japgo American Bar
Betreuungsverein LK Tübingen
Vinzenz von Paul Pflegeresidenz
Keltern Apotheke
Kreisseniorenrat
Stadt Tübingen – Servicestelle Familie
Büro Aktiv
Café Hirsch
Hirsch Begegnungsstätte
Kirche am Markt
Silberburg am Markt
IAV
Buch- und Kunsthandlung Wekenmann
Café Binder
Stadtbibliothek
Safran Feinkost
Radio Wüste Welle
Stadtseniorenrat Tübingen e.V.
Weinstube Forelle
Crona Klinik
Medizinische Klinik
Kinderklinik
Hautklinik
Frauenklinik
Hals-Nasen-Ohrenklinik
Psychiatrie
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Augenklinik
Praxis Dr. Eberspächer

Lustnau
Adlerapotheke
Blumenladen Hamm

Kusterdingen
Altenbegegnungsstätte
Bürgermeisteramt
Rathaus Immenhausen
Rathaus Jettenburg
Rathaus Mähringen
Rathaus Wankheim

Dettenhausen
Rathaus
Dr. Wenig
Dr. Rupp
Dr. Breiner
Fortuna Apotheke
Polizeiposten

Dettingen/Erms
Bäckerei Fritz
Ermstal Apotheke
Rathaus
Gartenbau Wurster
Sonnen Apotheke
Bäckerei Winter

Bad Urach
Hotel „Graf Eberhard“
Haus des Gastes
Thermalbad
Stadtverwaltung
Pro Optik
Ermstalklinik

Münsingen
Neues Rathaus
Volkshochschule
Bopp Reisen
Bruderhaus Diakonie

Engstingen
Bäckerei Marquardt

Trochtelfingen
Alb Gold

Lichtenstein
Schloss Schenke
Altes Forsthaus
Seniorenzentrum Martha-Maria
Hotel Adler
Forellenhof Rössle
Garten Dahmen GmbH

Pfullingen
Samariterstift
Stadt Apotheke
Klein OHG
Reformhaus Sabine Schneck
Apotheke am Laiblinsplatz
Bürgerbüro
Alter Bahnhof
Der Naturladen
Marktapotheke
Weinhandlung Eckmann
Restaurant Südbahnhof

Eningen
Hotel Eninger Hof
Altenzentrum St. Elisabeth
Pflegedienst Weggerle
Leinsbach Apotheke
Physiotherapie Bittner-Wysk
Bürgermeisteramt
Bücherei
Bioland
Gärtnerei Jaschke
Klarner Medien GmbH
RTF1
Pfeiffer und May
Sanitär Fachgroßhandel

Glems
Gasthaus zum Waldhorn

Metzingen
Stadtverwaltung
IAV Stelle
Ev. Diakonissenring e.V.
Schreibwaren Stoll
Augenarzt
Dr. Oelhafen
Volkshochschule
Stadtbücherei
Seniorentreff
Sanitätshaus Jud
Buchhandlung Widmann
Fonds Shop am Kelternplatz
Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Straub Immobilien GmbH

Reicheneck
Hofladen Reicheneck
Wengerstüble
Bäckerei Bayer

Pliezhausen
Rathaus
Edeka
Bruderhaus Diakonie
Apotheke Schulberg
Gärtnerei Schäfer
Café Kännle
Naturkost
Elektro Münzinger
Hotel Schönbuch
Metzgerei Kern

Ohmenhausen
Bonusmarkt
Ev. Kirchengemeinde

Gönningen
Wanderheim Roßberghaus
Ev. Pfarramt
Seniorenzentrum
Tulpencafé
Dr. Schwarz
Roßberg Apotheke
Rathaus

Sonnenbühl
Golfclub Restaurant
Golfclub Sonnenbühl
Gasthaus Bärenhöhle

Mössingen
Schwäbisches Tagblatt
Poststelle Öschingen
Stadtbücherei
Diakonie Sozialstation
Sport Schaal GmbH
Hofmarkt Jungviehweide
Grafik Design Herr Reichelt
Mütter und Familienzentrum e.V.
Haus an der Steinlach
Optikstudio Haid
BeneVit
Rathaus
Fred Koller Bestattungen Werner
Alb Apotheke
Klinik Bad Sebastiansweiler
Bäckerei Padeffke
Wollknäul Christa Hahn

Nehren
Sportheim
Frisurenatelier Sigrid Hauser
EigenArt

Ofterdingen
Perfect Parts GmbH
Landgasthof Ochsen

Gomaringen
Gustav Schwab Stift
Wiesaz Apotheke
Schloß Apotheke

Dußlingen
Med. Fußpflege Ruth Diener
Radio Schelling
I Dolci Bambini

Bodelshausen
Post

Holzgerlingen
Restaurant am Golfplatz

Kirchentellinsfurt
Rathaus Apotheke

Wannweil
Gartenbaubetrieb Hespeler
Bürgermeisteramt
Obere Mühle e.K.
Dr. Kaiser
Krankenpflegeverein
Linden Apotheke
Blumen und Pflanzen Peter Hochstetter
Connies Hoflädle

Rottenburg
Schwäbisches Tagblatt
Kulturamt „Alte Welt“
Bärenapotheke
Bürgerbüro Rottenburg
Bürgerbüro Ergenzingen
Dombücherei
Morizbücherei
Morizles Kleiderkiste
Kaufland
Sozialstation Rottenburg
Sozialstation Außenstelle Ergenzingen
Beratungsstelle Ehinger Platz
WTG
Volkshochschule
Zehntscheuer
Tafelladen
Kaffeehaus Prinz Karl
Haus am Rammert
Haus am Neckar
Hospital zum Heiligen Geist
Bürgerbüro Rottenburg

Rottenburg-Oberndorf
Bäckerei / Konditorei Weinberg
Verwaltungsstelle Oberndorf

Rottenburg-Wendelsheim
Bäckerei Bullach
Verwaltungsstelle Wendelsheim

Rottenburg-Seebronn
Ziegler's Backstube
Verwaltungsstelle Seebronn

Rottenburg-Hailfingen
Dorfladen
Verwaltungsstelle Hailfingen

Rottenburg-Wurmlingen
Bäckerei Leins
Verwaltungsstelle Wurmlingen

Rottenburg-Bieringen
Backhaus
Verwaltungsstelle Bieringen

Rottenburg-Obernau
Nah und Gut
Verwaltungsstelle Obernau

Rottenburg-Weiler
Metzgerei Schaible
Verwaltungsstelle Weiler

Rottenburg-Dettingen
Bäckerei Sayer
Verwaltungsstelle Dettingen

Rottenburg-Eckenweiler
Gaststätte Rössle
Verwaltungsstelle Eckenweiler

Rottenburg-Baisingen
Metzgerei Nichter
Verwaltungsstelle Baisingen

Rottenburg-Ergenzingen
Schreibwarengeschäft Maria Müller
Bistro Klein Paris
Marienapotheke
Verwaltungsstelle Ergenzingen

Bad Niedernau
Verwaltungsstelle Bad Niedernau

Frommenhausen
Verwaltungsstelle Frommenhausen

Hemmendorf
Verwaltungsstelle Hemmendorf

Schwalldorf
Verwaltungsstelle Schwalldorf

Kiebingen
Verwaltungsstelle Kiebingen

Hirrlingen
Sozialstation Außenstelle Hirrlingen
Bäckerei Leins
Gärtnerei Vollmer

Neustetten
Stäbleapotheke

Reutlingen
Restaurant Alteburg
Caritas Zentrum
Foto-Quick-Labor
List Apotheke
Apotheke in der Kaiserpassage
Diakonisches Werk
Leonhards Apotheke
Bäckerei Wollmerthäuser
Easy Sports Marketing
Alarmanlagen Krüger
Orthopädie Brillinger
Markthalle
BeckaBeck
Metzgerei Zeeb
Lindach Apotheke
Steinhilber Schuh Moden
Planie Apotheke
Orthopädie Schuhtechnik Herr Staneker
Nusser + Co. Sanitätshaus
Psych. Beratungsstelle der kath. Kirche
Geer Hörakustik
Horwarth Galerie und Papeterie
Sanitätshaus Krüger
Schweizer Schuh Schneider
Haus für Sicherheit Ambiente
Ortopädie- und Schuh-Service
Backwaren vom Vortag
Wolle & mehr
Keims Café Finckh
Bäckerei H. Berger
Friedemann Augenoptik
Rapp Landmetzgerei
Café Sommer
Haus und Grund Reutlingen
Bahnhof Apotheke
Hörakustik Kimmerle
Sonnen Apotheke
Nicolaikirche
Optik Hörgeräte Akermann
Osiander Buchhandlung
Marienkirche
Eine Welt Verein
Vinum Weine & Feines
Haus der Jugend
`s Reutlinger Teelädle
Philadelphia Buchhandlung
Sanitätshaus Glück
Heimatmuseum Stadt Reutlingen
Matthäus-Alber-Haus
StaRT Stadtmarketing und Tourismus
Altes Rathaus
Rathaus Apotheke
Harsch Reisen
Apotheke am Tübinger Tor
Deutscher Mieterbund
Rad & Sport Kilian
Haus der Familie
Gemeindezentrum Ev. Kirchengemeinde Hohbuch
Hohbuch Apotheke
Reformhaus Alteburg Apotheke
Wein-Musketier
Süd-Apotheke
Senopart Seniorenberatung nach Maß
Apotheke am Steg
Reisebüro am Steg
Barmer Ersatzkasse
Psychologische Beratungsstelle
Apotheke im E-Center
Gaststätte Karz
Neue Stadthalle
Stadt Reutlingen Stadtbibliothek
Volkshochschule
Diakoniestation
KBF Neckar-Alb
Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere
Kulisch Kosmetik
DRK Kreisverband
AOK
Pfarramt der Kreuzkirche
Packma
Café Nepomuk
UDL (Unter den Leuten)
Café im Kreiskrankenhaus
Kreiskrankenhaus
Bruderhaus Diakonie Reutlinger Altenhilfe
Restaurant Achalm
Reusch Fliesen GmbH
RAH Reutlinger Altenhilfe
Römerschanz Apotheke
Haus der Begegnung in Orschel-Hagen
Schreibwaren Keinath
Gartenstadt Apotheke
LWV Eingliederungshilfe
Bäckerei Keim
Tanzen und Spaß
Treffpunkt für Ältere
Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen e.V.
Hautarztpraxis Dr. Horowski
HanfHaus
Modehaus Faiss
Robert Bosch GmbH / Betriebliche Sozialberatung
Kosmetikstudio Vera Ivko
St. Wolfgang Kirche

Rommelsbach
Buchladen Rappertshofen

Sondelfingen
Groll GmbH
Birken Apotheke
Firma Schlag Heizungsbau
Easy Sports Marketing

Betzingen
Cafe-Bäckerei „Zum Schwan“
Mühlen Apotheke
Mauritius Apotheke
Steinach Apotheke
Optikus Hörgeräte
Seniorentreffpunkt „Alte Eisenbahnschule“
Bruder Klaus Kirche
Seniorenzentrum Betzingen

Degerschlacht
Bioladen Thomas Fuhr

Horb
Neckar-Chronik
Bäckerei Saur
Café Kipp
Haus Neckarblick
St. Vinzenz Heim + Ita von Toggenburg Heim
Pflegeheim Bischof Sproll
Postamt Horb
Praxis Dr. Lamerz
Stadt Apotheke
Schiller Apotheke
AVIA Tankstelle

Horb-Dettingen
Bäckerei Saur
Praxis Dr. Bösch

Horb-Nordstetten
Papierladen Buchholz

Horb-Grünmettstetten
Susi's Mix Shop Backwaren

Empfingen
Pflegehaus Rosengarten
Seniorenheim

Eutingen
Bäckerei Plaz
Bäckerei Seeger

Eutingen-Weitingen
Bäckerei Kalbacher

Starzach-Bierlingen
Pflegestation der KBF / Betreutes Wohnen
Metzgerei Schäfer

Ammerbuch
Altingen
Bäckerei
Konditorei Weinberg

Entringen
Hofladen Alte Zimmerei
Samariterstift

Pfäffingen
Apotheke am Bahnhof

Poltringen
Mühle Laden

Reusten
Bioladen Reusten

Schönaich
Reisebüro Kraft

Sulz
Stadtverwaltung Sulz

Nürtingen
Stadtverwaltung Nürtingen

Hechingen
Hotel-Café Klaiber
Stadtverwaltung Hechingen

Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice

Egal ob Sie…

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen möchten um mehr Zeit für sich zu haben

Haushaltshilfe nach SGB V benötigen wegen Krankheit, stationärem Krankenhausaufenthalt oder Teilhabe an einer Rehabilitationsmaßnahme

Sozialpäd. Familienhilfe nach SGB VIII in Anspruch nehmen möchten zur Bewältigung von Erziehungsaufgaben und lösen von familiären Problemen

…wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne völlig kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Haushalt und Ihre Familie sind in den besten Händen Sie können endlich ausspannen…

Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice
Ferdinand-Lassalle-Str. 18, 72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

Frische Farben … *auch für Ihre Drucksachen*

- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck
- Hochwertiger Digitaldruck für Diplomarbeiten, Dissertationen und kleinste Auflagen
- Freundliche und kompetente Beratung

Druckerei Deile

Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 / 44 05-84
Telefax 0 70 71 / 44 05-88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · Mailings · und mehr

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Die Nr. 1 im Insektenschutz

- **Insektenschutz für Fenster und Türen,**
- **Lichtschachtabdeckungen,**
- **Pollenschutz** • **Transpatecgewebe**

Fachberatung

Werner Klumpp, Suebenstraße 4, 72149 Neustetten
Tel. 0 74 72 / 2 51 06 oder 0160 / 774 35 26, www.insektenschutz-klumpp.de

Bequemes Reisen im Besten Alter

ADAC Reisen

ADAC - Reisebüro
Lederstrasse 102 - 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 385656
reutlingen@wtb.adac.de

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

IMPRESSUM

Verlag / Herausgeber
Schwäbisches Tagblatt GmbH
Uhlandstraße 2
72072 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 9 34 - 0

Geschäftsführer:
Alexander Frate

Redaktion
Stefan Zibulla
Tel. (0 70 71) 934-371
Fax (0 70 71) 350 33
zibulla@tagblatt.de

Anzeigen/Objektleitung
Wolfgang Dieter
(verantwortlich)
Anschrift wie Verlag

Druck
Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Str. 5/2
72070 Tübingen

Auflage:
15 000 Exemplare

Kontakt & Mediadaten
www.die-kleine-zeitschrift.de
diekleine@tagblatt.de

Tel. 0 70 71 / 9 34 - 1 74
oder 934 - 175
Fax 0 70 71/9 34 49 62 66

Nächste Ausgabe
September 2014

DER BLAUE ENGEL JURY UMWELTZEICHEN

Gedruckt auf
100% Recyclingpapier

SENIOREN STIFTUNG »DIENST AM ÄLTEREN MENSCHEN«

Ausschreibung 2014

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kennen Sie die Stiftung "Dienst am älteren Menschen" der Kreissparkasse Reutlingen?

Die Stiftung fördert das Engagement von Frauen und Männern, die sich in beispielhafter Weise der Fürsorge und Pflege älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Reutlingen widmen, durch finanzielle Zuwendungen.

Außerdem unterstützt sie neue Vorhaben, Maßnahmen und Projekte, die in vorbildlicher und erfolgversprechender Weise helfen, die Zukunftsprobleme einer älter werdenden Gesellschaft zu lösen, und die vorrangig ehrenamtlich umgesetzt werden, mit einmaligen finanziellen Zuschüssen bis zu jeweils 2.500 EUR.

Bitte geben Sie uns entsprechende Hinweise.

Die Einzelheiten finden Sie in einer kleinen Broschüre, die bei allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse erhältlich ist, oder Sie fragen Frau Ute Geiser, stv. Leiterin unserer Abteilung Kommunikation, Telefon 07121 331-1212.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Einreichungsschluss: 15. August 2014

Kreissparkasse Reutlingen

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Sie empfangen uns im analogen und digitalen Kabelnetz.

Kein Kabel?
Sehen Sie die aktuelle Sendung auch im Internet:

www.rtf1.de